DER HALLBERGER
IHRE UNABHÄNGIGE ORTSZEITUNG MIT TRADITION
VERLÄSSLICH • HEIMATVERBUNDEN • KOMPETENT
Erscheinungsweise: 14-täglich kostenlos an alle Haushalte und Betriebe • 27. Jahrgang • Nr. 21/7. November 2018

40 Jahre Hallbergmoos-Goldach

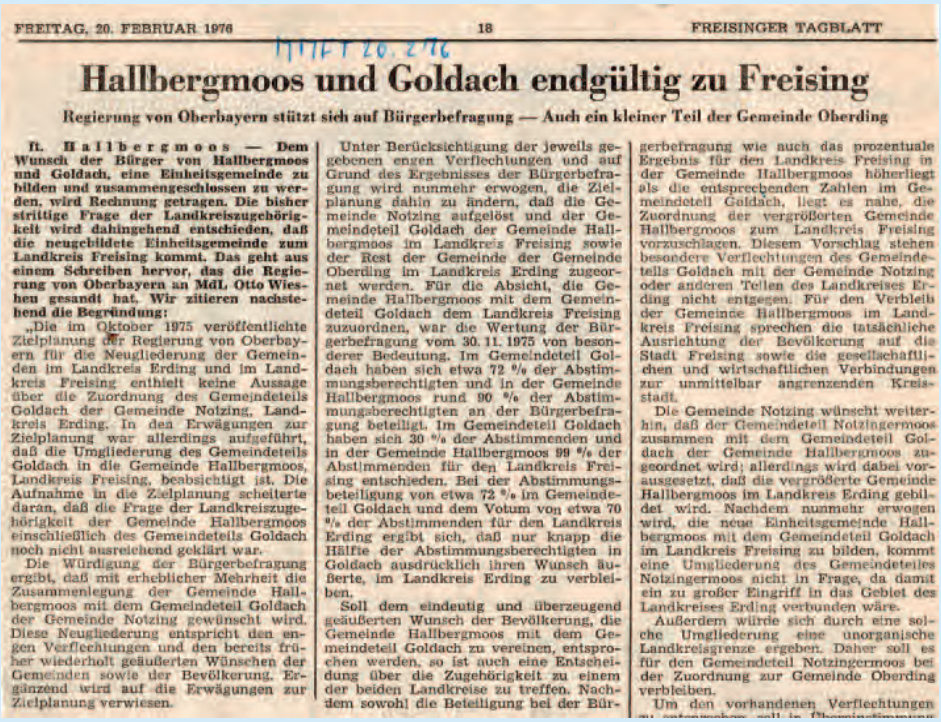
Zwangsehe oder Liebesheirat?

REDAKTION
NEUE ADRESSE:
Weidenweg 5A • 85459 Berglern
☎ 0 87 62 - 73 83 793
Fax 0 87 62 - 73 83 794
E-Mail: info@haasverlag.de
www.hallberger.de
Die nächste Ausgabe erscheint am 21. November 2018

Vor der Gebietsreform war Goldach ein Gemeindeteil von Notzing und gehörte damit zum Landkreis Erding, Hallbergmoos gehörte zum Landkreis Freising. Am 1. Mai 1978 wurde Goldach in die Gemeinde Hallbergmoos eingegliedert.

Was passierte von den ersten Überlegungen bis zum Zusammenschluss in den Gemeinderäten von Hallbergmoos und Notzing? Welche Argumente sprachen dafür, welche dagegen? Was war der Wunsch der Bürger?

Am 16. November um 19 Uhr treffen sich die damals beteiligten Akteure wie der damalige Freisinger Landrat Ludwig Schrittenloher, Alt-Landrat Manfred Pointner, Staatsminister a.D. Dr. Otto Wiesheu, Herbert Kollmansberger, Georg Förg und Gerhard Niklaus, damaliger Geschäftsstellenleiter der Gemeinde Oberding, im Gemeindesaal Hallbergmoos und berichten über ihre Erlebnisse, Kontroversen und auch hitzige Diskussionen aus der Zeit zwischen 1973 bis 1978. Die Bürger und


FREITAG, 20. FEBRUAR 1976 18 FREISINGER TAGBLATT

Hallbergmoos und Goldach endgültig zu Freising

Regierung von Oberbayern stützt sich auf Bürgerbefragung — Auch ein kleiner Teil der Gemeinde Oberding

ft. Hallbergmoos — **Dem Wunsch der Bürger von Hallbergmoos und Goldach, eine Einheitsgemeinde zu bilden und zusammengeschlossen zu werden, wird Rechnung getragen. Die bisher strittige Frage der Landkreiszugehörigkeit wird dahingehend entschieden, daß die neugebildete Einheitsgemeinde zum Landkreis Freising kommt. Das geht aus einem Schreiben hervor, das die Regierung von Oberbayern an MdL Otto Wiesheu gesandt hat. Wir zitieren nachstehend die Begründung:**

„Die im Oktober 1975 veröffentlichte Zielplanung der Regierung von Oberbayern für die Neugliederung der Gemeinden im Landkreis Erding und im Landkreis Freising enthielt keine Aussage über die Zuordnung des Gemeindeteils Goldach der Gemeinde Notzing, Landkreis Erding. In den Erwägungen zur Zielplanung war allerdings aufgeführt, daß die Umgliederung des Gemeindeteils Goldach in die Gemeinde Hallbergmoos, Landkreis Freising, beabsichtigt ist. Die Aufnahme in die Zielplanung scheiterte daran, daß die Frage der Landkreiszugehörigkeit der Gemeinde Hallbergmoos einschließlich des Gemeindeteils Goldach noch nicht ausreichend geklärt war.

Die Würdigung der Bürgerbefragung ergibt, daß mit erheblicher Mehrheit die Zusammenlegung der Gemeinde Hallbergmoos mit dem Gemeindeteil Goldach der Gemeinde Notzing gewünscht wird. Diese Neugliederung entspricht den engen Verflechtungen und den bereits früher wiederholt geäußerten Wünschen der Gemeinden sowie der Bevölkerung. Ergänzend wird auf die Erwägungen zur Zielplanung verwiesen.

Unter Berücksichtigung der jeweils gegebenen engen Verflechtungen und auf Grund des Ergebnisses der Bürgerbefragung wird nunmehr erwogen, die Zielplanung dahin zu ändern, daß die Gemeinde Notzing aufgelöst und der Gemeindeteil Goldach der Gemeinde Hallbergmoos im Landkreis Freising sowie der Rest der Gemeinde der Gemeinde Oberding im Landkreis Erding zugeordnet werden. Für die Absicht, die Gemeinde Hallbergmoos mit dem Gemeindeteil Goldach dem Landkreis Freising zuzuordnen, war die Wertung der Bürgerbefragung vom 30. 11. 1975 von besonderer Bedeutung. Im Gemeindeteil Goldach haben sich etwa 72 % der Abstimmungsberechtigten und in der Gemeinde Hallbergmoos rund 90 % der Abstimmungsberechtigten an der Bürgerbefragung beteiligt. Im Gemeindeteil Goldach haben sich 30 % der Abstimmenden und in der Gemeinde Hallbergmoos 99 % der Abstimmenden für den Landkreis Freising entschieden. Bei der Abstimmungsbeteiligung von etwa 72 % im Gemeindeteil Goldach und dem Votum von etwa 70 % der Abstimmenden für den Landkreis Erding ergibt sich, daß nur knapp die Hälfte der Abstimmungsberechtigten in Goldach ausdrücklich ihren Wunsch äußerte, im Landkreis Erding zu verbleiben.

Soll dem eindeutig und überzeugend geäußerten Wunsch der Bevölkerung, die Gemeinde Hallbergmoos mit dem Gemeindeteil Goldach zu vereinen, entsprochen werden, so ist auch eine Entscheidung über die Zugehörigkeit zu einem der beiden Landkreise zu treffen. Nachdem sowohl die Beteiligung bei der Bürgerbefragung wie auch das prozentuale Ergebnis für den Landkreis Freising in der Gemeinde Hallbergmoos höherliegt als die entsprechenden Zahlen im Gemeindeteil Goldach, liegt es nahe, die Zuordnung der vergrößerten Gemeinde Hallbergmoos zum Landkreis Freising vorzuschlagen. Diesem Vorschlag stehen besondere Verflechtungen des Gemeindeteils Goldach mit der Gemeinde Notzing oder anderen Teilen des Landkreises Erding nicht entgegen. Für den Verbleib der Gemeinde Hallbergmoos im Landkreis Freising sprechen die tatsächliche Ausrichtung der Bevölkerung auf die Stadt Freising sowie die gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Verbindungen zur unmittelbar angrenzenden Kreisstadt.

Die Gemeinde Notzing wünscht weiterhin, daß der Gemeindeteil Notzingermoos zusammen mit dem Gemeindeteil Goldach der Gemeinde Hallbergmoos zugeordnet wird; allerdings wird dabei vorausgesetzt, daß die vergrößerte Gemeinde Hallbergmoos im Landkreis Erding gebildet wird. Nachdem nunmehr erwogen wird, die neue Einheitsgemeinde Hallbergmoos mit dem Gemeindeteil Goldach im Landkreis Freising zu bilden, kommt eine Umgliederung des Gemeindeteiles Notzingermoos nicht in Frage, da damit ein zu großer Eingriff in das Gebiet des Landkreises Erding verbunden wäre.

Außerdem würde sich durch eine solche Umgliederung eine unorganische Landkreisgrenze ergeben. Daher soll es für den Gemeindeteil Notzingermoos bei der Zuordnung zur Gemeinde Oberding verbleiben.

Um den vorhandenen Verflechtungen

GEMEINDE HALLBERGMOOS

40 Jahre Miteinander
Hallbergmoos-Goldach

Zwangsehe– oder Liebesheirat?

Der ehemalige Landrat des Landkreises Freising Ludwig Schrittenloher, Alt-Landrat Manfred Pointner, Staatsminister a.D. Dr Otto Wiesheu, Herbert Kollmannsberger, Georg Förg und Gerhard Niklaus und berichten über ihre Erlebnisse, die letztlich zum Zusammenschluss von Goldach und Hallbergmoos führten.

Ein gelungenes Ergebnis?

Die Bürgermeister Bernhard Mücke aus Oberding und Harald Reents aus Hallbergmoos beleuchten das Jetzt und Heute.

Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen

Freitag 16.11.2018 19 Uhr

Gemeindesaal Theresienstr. 6

Getränkepreise wie im Jahr 1978
Gemeindesaal Hallbergmoos, Theresienstr. 6

Bürgerinnen von Hallbergmoos und Goldach sind dazu herzlich eingeladen und haben sicherlich auch die eine oder andere Anekdote beizutragen.

Die Goldacher und Hallbergmooser waren sich sehr früh einig, dass sie sich zusammenschließen wollen. Blieb noch die Frage offen, Eingliederung in welchen Landreis, Freising oder Erding?

Simon Weinhuber, Erdings Landrat, sah die Einbeziehung der Gemeinde Hallbergmoos mit Goldach, das ja sowieso mit Notzing verschmolzen sei, mehr als gerechtfertigt und „wollte mit aller Macht dafür kämpfen". Der Landkreis Freising mit Landrat Ludwig Schrittenloher pochte darauf, das „gesamte Flughafengebiet zu behalten". Das Ende vorweg: Am 2. Dezember 1975 stimmten die Hallbergmooser und Goldacher Bürgerinnen und Bürger für eine Fusion. Bei der Frage ob Erding und Freising, wären die Goldacher lieber bei Erding geblieben, die zahlenmäßig stärkeren Hallbergmooser jedoch votierten für den Landkreis Freising.

Für die wirtschaftliche Entwicklung der Gemeinde Hallbergmoos-Goldach war die Gebietsreform richtungsweisend: auf der aus dem Gemeindegebiet Freising und zu Hallbergmoos zugeordneten Brandau, dem Dichtl-Anwesen und den südlich davon gelegenen Gebieten entstand das Gewerbegebiet Hallbergmoos, der heutige Munich Airport Business Park (MABP)!

Sicher ist ebenso, das zeigen die vielen gemeinsamen Veranstaltungen sowie das rege soziale, wirtschaftliche und politische Miteinander der Bürger und Bürgerinnen von Hallbergmoos und Goldach, dass nach 40 Jahren

aus der Zwangsheirat eine tiefe und sehr gewinnbringende Gemeinschaft wurde: Der Ausbau der Infrastruktur mit Schule, Turnhalle, Kinderbetreuungseinrichtungen sind einige positive Folgen der Fusion.

Im Anschluss an die Gesprächsrunde der Zeitzeugen richten die beiden Bürgermeister Bernhard Mücke aus Oberding und Harald Reents ihren Blick auf die Entwicklung der Gemeinden nach 1978. Hat sich Goppels Wunsch nach leistungsfähigeren und effizienteren Strukturen in Oberding und Hallbergmoos erfüllt?

Die Gebietsreform in Bayern:

In Bayern gab es Ende der 60er Jahre 7.100 selbständige Gemeinden, 48 kreisfreie Städte und 143 Landkreise. Über ein Drittel der Gemeinden hatten unter 1.000 Einwohner, die Kleinstgemeinden hatten Schwierigkeiten, Grundlegendes, wie die Wasserversorgung, selbst zu bewerkstelligen. Im Januar 1967 kündigte Ministerpräsident Alfons Goppel daher eine Gebietsreform an, die im ländlichen Raum leistungsfähigere und effizientere Strukturen schaffen sollten. Schritt für Schritt wurden ab dem Jahr 1972 die Zahl der Landkreise auf 71 und die kreisfreien Städte auf 25 verkleinert, nach der kommunalen Neugliederung blieben 2.053 Gemeinden übrig. *(sab)*

Mitteilungen der Gemeinde Hallbergmoos

Geänderte Öffnungszeiten des Bürgerbüros ab 05.11.2018

Die Öffnungszeiten für das Bürgerbüro der Gemeindeverwaltung werden ab Montag, 05.11.2018, geändert. Donnerstags wird das Bürgerbüro zukünftig zwischen 12 und 14 Uhr geschlossen, dafür wird mittwochs und freitags morgens bereits ab 7:30 Uhr geöffnet.

Öffnungszeiten des Bürgerbüros der Gemeinde Hallbergmoos ab 05.11.2018:

Montag:	08:00 – 16:00 Uhr
Dienstag:	08:00 – 16:00 Uhr
Mittwoch:	07:30 – 12:00 Uhr
Donnerstag:	08:00 – 12:00 Uhr
	14:00 – 18:30 Uhr
Freitag:	07:30 – 12:00 Uhr

Die Öffnungszeiten des übrigen Rathauses bleiben unberührt.

Bürgerenergiepreis Oberbayern – Mein Impuls. Unsere Zukunft!

10.000 Euro für die Energiezukunft: Bewerben Sie sich jetzt!

Jeder Mensch beeinflusst mit seinem Verhalten die Umwelt. Obwohl eine gesunde Umwelt den Meisten am Herzen liegt, sehen viele Menschen ihre Möglichkeiten zu nachhaltigem Handeln im Alltag nicht. Umso wichtiger sind Vorbilder, die Umweltschutz und nachhaltigen Umgang mit Energie vorleben. Viele Energiehelden, klein und groß, bringen mit ihrem lokalen Engagement die Energiewende voran. Das Bayernwerk und die Regierung von Oberbayern machen sich jedes Jahr auf die Suche nach den Helden der lokalen Energiezukunft, um sie mit dem Bürgerenergiepreis Oberbayern auszuzeichnen. Dadurch erfahren noch mehr

Menschen von den vielen Impulsen, die Bürgerinnen und Bürger setzen. In Oberbayern beginnt nun die nächste Bürgerenergiepreis-Runde, bei der uns auch in diesem Jahr wieder die Regierung von Oberbayern unterstützt.

Die mit insgesamt 10.000 Euro dotierte Auszeichnung geht an Privatpersonen, Vereine, Schulen und Kindergärten, die mit ihren Ideen und Projekten einen Impuls für die Energiezukunft setzen. Gefördert werden pfiffige und außergewöhnliche Ideen und Maßnahmen, die einen Energiebezug haben und sich mit den Themen Energieeffizienz oder Ökologie befassen.

Ausgeschlossen sind Projekte von Gewerbebetrieben, die deren eigentlichen Geschäftszweck unterstützen (z. B. ein Heizungsbauer, der eine neue Wärmepumpe entwickelt hat).

Die Teilnahmebedingungen, der Bewerbungsbogen und Videos der Vorjahressieger sind im Internet unter www.bayernwerk.de/buergerenergiepreis zu finden. Bewerben Sie sich für diesen Preis und zeigen Sie allen, mit welchen Ideen und Projekten Sie die Energiezukunft vorantreiben. Der vollständig ausgefüllte Bewerbungsbogen kann zusammen mit Fotos und ergänzenden Unterlagen (max. 10 DIN A 4-Seiten) bis zum 15. Januar 2019 bei der Bayernwerk Netz GmbH, Martina Tettinger, Arnulfstraße 203, 80634 München, eingereicht werden.

Die Gewinner werden durch eine Fachjury benannt, die auch die Höhe des Preisgeldes festlegt.

Fragen zum Bewerbungsverfahren können an die Projektverantwortliche des Bayernwerks, Annette Seidel, Telefon 0921-285-2082, buergerenergiepreis@bayernwerk.de, gerichtet werden.

Bürgermeister Harald Reents und der Referent für Energie und Ortsentwicklung Stefan Kronner unterstützen diesen Aufruf.

Aus der Gemeinderatssitzung vom 23. Oktober 2018

Bekanntgaben

Keine staatlichen Fördermittel für „MoosBike“

Ausgebremst hat das Bundesumweltministerium die gemeinsamen Anstrengungen von Hallbergmoos, Freising und der Flughafen München GmbH (FMG). Gemeinsam wollten die Beteiligten ein Mietradsystem ankurbeln. Der im Juni eingereichte Förderantrag wurde nun abgelehnt, Hallbergmoos hält nichtsdestotrotz an der Idee fest.

Um nachhaltige Nahmobilität zu stärken, hatten sich der Flughafenbetreiber und die beiden Kommunen im Juni für den „Bundeswettbewerb Radverkehr“ im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative um staatliche Zuschüsse beworben. Unter dem Projekttitel „Moosbike““ wollte man ein gemeinsames Fahrradverleihsystem auf den Weg bringen (DER HALLBERGER berichtete). Wie aus dem Hallbergmooser Rathaus nun verlautete, wurde die Förderung durch den Projektträger Jülich nun aber abgelehnt. Das gesamte Projekt war mit 4,1 Millionen Euro Investitionskosten taxiert. Hallbergmoos hatte für seine Beteiligung mit einer Mietradstation etwa 25.000 Euro einkalkuliert.

Die Wirtschaftsförderung der Gemeinde Hallbergmoos empfiehlt, auch das Vorhaben ohne Fördermittel zu realisieren. Auch die Stadt Freising habe, wie es heißt, bereits Interesse signalisiert. Die FMG bemüht sich darum, andere Fördermaßnahmen ausfindig zu machen oder aber das Projekt selbst zu finanzieren.

Aus dem Hallbergmooser Rathaus heißt es, dass man sich gerne an das MVG-Mietradsystem anschließen würde. Die Münchner Verkehrsgesellschaft ist gerade dabei, die blau-grauen Mieträder in etlichen Kommunen des Landkreises München einzurichten. Mittelfristig sind 160 MVG-Radstationen geplant. In Garching und Ismaning gibt es sie bereits, 20 weiteren Gemeinden werden folgen.

In Hallbergmoos möchte man bevorzugt eine Fahrrad-Verleihstation im Umfeld des Rathauses und mittelfristig am S-Bahnhof platzieren. Unabhängig davon hat der Gemeinderat bereits grünes Licht für ein E-Bike-Sharing-Projekt gegeben: Das Verleihsystem für Elektrofahrräder soll es Beschäftigten des Munich Airport Business Parks (MABP) ermöglichen, mit dem Radl vom S-Bahnhof am Südrand der Gemeinde in das rund fünf Kilometer entfernte Gewerbegebiet zu gelangen. Die Kommune stellt dafür etwa 120.000 Euro zur Verfügung.

Alltagsmenschen „adieu“

Es gibt kein Wiedersehen mit den „Alltagsmenschen“: In der September-Sitzung hatte der Gemeinderat beschlossen, über den Kauf einiger Exponate der Ausstellung, die drei Monate in Hallbergmoos zu Gast war, zu verhandeln (DER HALLBERGER berichtete). Pro forma hatte der Rat dafür ein Budget von 45.000 Euro zur Verfügung gestellt, in nichtöffentlicher Sitzung aber den Verhandlungsspielraum für Bürgermeister Harald Reents

APOTHEKE AM BACH GOLDACH

APOTHEKER A. WAIZENEGGER
Hauptstraße 66 · 85399 Hallbergmoos
Tel. (08 11) 9 86 00 · Fax (08 11) 9 86 01
E-Mail: mail@apotheke-am-bach.de
Homepage: www.apotheke-am-bach.de
Öffnungszeiten: Mo – Fr 8⁰⁰ – 19⁰⁰ Uhr
Sa 8⁰⁰ – 13⁰⁰ Uhr

Unser Bestes für MUTTER + KIND
Jeden Dienstag und Donnerstag von 9 bis 12 Uhr
Baby-Mess- und Wiegetag und Mütterberatung
Unsere examinierte Kinderkrankenschwester berät Sie über Ernährung und Pflege Ihres Kindes
❍ Verleih von Babywaagen, Milchpumpen und Inhaliergeräten
❍ Durchgehende Öffnungszeiten
❍ Botendienst: Sie können über Telefon, Fax oder Homepage bestellen. Wir liefern auf Wunsch zu Ihnen nach Hause.

NUK HUMANA AVENT MAM MILUPA STADELMANN WELEDA

eingeschränkt. Über die Details hüllte man sich in Schweigen. Jetzt ließ die Kommune lediglich verlauten, dass die Künstlerin Christel Lechner auf den vorgeschlagenen Ankaufspreise nicht eingegangen ist. Sie selbst hatte für das in der Beliebtheitsskala ganz oben rangierende „Paar am Kreisverkehr" 30.000 Euro verlangt, andere Figuren sollten zwischen 6.000 und 6.500 Euro kosten. Die Figuren wurden am 10. Oktober abgebaut und nach Witten zurücktransportiert.

Tempolimits auf Gemeindestraßen

Mehr Sicherheit für Fußgänger und Radfahrer will die Gemeinde mit einer Reihe von neuen verkehrsrechtlichen Anordnungen schaffen: Wegen der geringen Straßenbreite (3 Meter) und fehlender Fuß- und Radwege gilt nun auf „Am Süßbach" ein Tempolimit von 30 km/h. Um Risiken für Verkehrsteilnehmer zu reduzieren wird ferner am Garchinger Weg – zwischen Grünecker Straße und dem Ortsende – die zulässige Höchstgeschwindigkeit auf 30 Stundenkilometer beschränkt. Die Zufahrtsstraße zum Hausler Hof, einem beliebten Ausflugsziel, wird in besonderem Maße von Radfahrern, Lieferverkehr, Ausstellerfahrzeugen und landwirtschaftlichen Fahrzeugen mit Überbreite genutzt. Ein Geh- und Radweg existiert auf der 5,50 breiten Fahrbahn nicht.

Einheitlich auf 60 Stundenkilometer limitiert wird die erlaubte Geschwindigkeit auf der ehemaligen Staatsstraße St 2053 zwischen S-Bahnhof und Ortsgrenze. Die viel befahrene Straße, die am Schlossgut Erching vorbeiführt, ist sehr kurvig und von Bäumen gesäumt. Aufgrund der baulichen Situation und der Zunnahme des Radverkehrs will die Kommune nun mit einem einheitlichen Tempolimit – bisher waren abschnittsweise bis zu 100 km/h erlaubt – mehr Sicherheit und Akzeptanz erreichen. Die Maßnahme wurde vom Arbeitskreis „Radverkehr" angeregt.

An der Straße „Am Söldnermoos" im Munich Airport Business Park wird nördlich der Einmündung der Lilienthalstraße ein Fußgängerüberweg eingerichtet. Grund: Mehrere hundert Fußgänger queren täglich die Straße, um das Airport Business Center bzw. die Firmen auf der gegenüberliegenden Straßenseite zu erreichen. Nach der Fertigstellung eines neuen Hotelgebäudes rechnet die Kommune hier mit zusätzlichem Fahrzeugverkehr.

Ein eingeschränktes Halteverbot wird am Birkenweg auf Höhe des islamischen Kulturzentrums angeordnet. Diese Maßnahme erachtet die Kommune für notwendig, weil insbesondere an Freitagnachmittagen der stark frequentiert ist – und eine Durchfahrt im Birkenweg nicht mehr oder nur noch erschwert möglich sei. In der Birkenecker Straße werden an der Kreuzung Im Jägerfeld / Amalienstraße zudem Verkehrszeichen „Gefahrzeichen Radfahrer kreuzen" angebracht.

Werkzeug und Maschinen Verleih GmbH
Bockhorni
Wilhelmstraße 13
85399 Hallbergmoos
Tel. 08 11/10 90, Fax 35 55
Baumaschinen und Gartengeräte

Neue Mitarbeiter im Rathaus

Zwei neue Mitarbeiter hat Bürgermeister Harald Reents dem Gemeinderat vorgestellt: Andrea Fieger übernimmt für Jennifer Altmann (in Familienzeit) die Aufgaben für Öffentlichkeitsarbeit und Assistenz im Bürgermeister-Büro. Michael Rödl ist im Sachgebiet B2 für den Sitzungsdienst und Angelegenheiten des Gemeinderats zuständig.

40 Jahre Gebietsreform

Die Gebietsreform im Jahr 1978 hat Hallbergmoos und Goldach zusammenwachsen lassen. Anlässlich des Jubiläums „40 Jahre Gebietsreform" gibt es am 16. November einen Festakt im Gemeindesaal. Nähere Informationen siehe Titelseite dieser Ausgabe.

Sanierung der FS 12 beendet – Reents rügt Reiland

„Auf den Tag genau" sind die Sanierungsarbeiten an der FS 12 / Hauptstraße zum 1. November abgeschlossen. Dies teilte Bürgermeister Harald Reents dem Gemeinderat mit. Zugleich machte er seinem Unmut über Äußerungen von Gemeinderat Wolfgang Reiland (Einigkeit) Luft: Nach Reilands Einschätzung waren die Bauarbeiten nicht rasch genug von statten gegangen. Landratsamt und gemeindliches Bauamts hätten sich, so Reiland beim Jahrestreffen der Einigkeit, „nicht mit Ruhm bekleckert" (DER HALLBERGER berichtete). Reents stellte sich vor die Gemeindebediensteten: Diese hätten sich

autotechnik WALTER

MEISTERBETRIEB

Gute Änger 3 • 85356 Freising ☎ 08161-9975-0 www.autotechnikwalter.de

• solange der Vorrat reicht • alle Abb. beispielhaft •

hier stimmt der Preis !

Winterreifen RIESEN-AUSWAHL

Meisterleistung bei Qualität und *Preis*

Winterräder auf Alu- oder Stahlfelgen

Radwechsel und Einlagerung

Winter-check

da fahr ich drauf ab

alle Abbildungen beispielhaft

Autotechnik Walter GmbH • Gute Änger 3 • 85356 Freising • Tel.: 08161/9975-0 • Fax: 08161/9975-22 • hw@autotechnikwalter.de

Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten! Angebotspreise sind zeitlich beschränkt und gelten nur solange der Vorrat reicht! Zwischenverkauf vorbehalten. Es gelten die AGB's!

© isarkurier 2014

trotz Unterbesetzung fast unentwegt mit der Baustelle beschäftigt. „Das ist fast schon a Watschn für die Mitarbeiter“ und „nicht besonders motivierend“, rügte Reents Reiland. Der Gescholtene vertritt allerdings die Auffassung, wie er am Sitzungsende unterstrich, dass die lange Bauzeit auch wirtschaftliche Schäden für Anlieger zur Folge hatte. „Dafür sind nicht unsere Mitarbeiter in Haftung zu nehmen. Die Planungsvereinbarung mit dem Landratsamt war dem Gemeinderat bekannt. Da steht die Bauzeit drin.“

Bürgerbüro: Neue Öffnungszeiten

Neue Öffnungszeiten gelten ab Montag, 5. November, für das Bürgerbüro im Rathaus: Montags und dienstags jeweils von 8 bis 16 Uhr für Publikumsverkehr geöffnet. Mittwochs und freitags ist das Bürgerbüro nur am Vormittag von 7.30 Uhr bis 12 Uhr. Jeden Donnerstag ist von 8 bis 12 Uhr sowie 14 bis 18.30 Uhr geöffnet.

Förderunterricht an der Mittelschule

Ihren Bericht über den Förderunterricht an der Mittelschule (8. und 9. Klassen / 9 plus 2) für das Schuljahr 2017 / 2018 hat Melanie Ripsam vorgelegt. Die Gemeinde finanziert die Fördermaßnahmen als freiwillige Leistung.

ANZEIGENSCHLUSS
für die nächste Ausgabe (21.11.) ist Mittwoch, 14. Nov., 17 Uhr.

Beschlüsse

Neue Feuerwehrhäuser für Hallbergmoos und Goldach

Die Gemeinde nimmt die Planungen und Standortsuche für zwei neue Feuerwehrhäuser in Hallbergmoos und Goldach auf. Man rechnet mit Kosten von insgesamt schätzungsweise 15 Millionen Euro. Mit diesem Beschluss legte die Kommune zugleich die Überlegungen, dass Hallbergmooser Feuerwehrhaus zu erweitern, ad acta.

Seit der Bauhof aus dem gemeinsamen Domizil in der Theresienstr. 6 ausgezogen ist, laufen – noch nicht ganz abgeschlossene – Untersuchungen, für die Umwidmung der freigewordenen Flächen zugunsten der FFW Hallbergmoos. Denn diese benötigt dringend mehr Platz. Weitergehende Überlegungen scheinen sich nun aber zu erübrigen, nachdem die Kommunale Unfallversicherung Bayern sich vor Ort umgeschaut hat: Den Feuerwehrhäusern in Hallbergmoos und Goldach werden schwerwiegende Mängel in punkto Sicherheit und Gesundheitsschutz bescheinigt. Die aktuell geltenden Vorschriften ließen sich, wie Bürgermeister Harald Reents (CSU) unterstrich und schon in der Gemeinderatsklausur thematisiert, mit Umbaumaßnahmen nicht erfüllen.

Die größten Probleme in Goldach und Hallbergmoos, so wird aus dem nicht veröffentlichten Begehungsprotokoll der Versicherung zitiert, seien die fehlenden Abgassauganlagen für die Dieselabgase der Einsatzfahrzeuge, die kreuzenden Wege der an- und abfahrenden Einsatzkräfte, der Zugang zu den Garderoben über die Hallentore der Fahrgasse und zu enge Umkleidebereiche. Im 1987 gebauten Goldacher Feuerwehrhaus fehlt ein zweiter Rettungsweg zum Schulungsraum im Obergeschoss. Im Hallbergmooser FW-Haus, das seit 1985 existiert, wurden die zu knapp bemessenen Schulungs- und Atemschutzräume sowie die geringe Zahl von Stellplätzen bemängelt.

Wilms Heiz-, Trocknungs- u. Reinigungsgeräte
Verkauf · Service · Vermietung
Bockhorni GmbH · Tel. 08 11/10 90
Wilhelmstr. 13 · 85399 Hallbergmoos

Vor allem was die Diesel-Emissionen angeht, besteht nach den Worten des Gemeindechefs dringender Handlungsbedarf. „Wir können hier nicht rumdoktern, es sind Sofortmaßnahmen angezeigt.“

Warum es nicht mit dem Neubau eines gemeinsamen Feuerwehrhauses, beispielsweise in der Mitte der Gemeinde, getan ist, habe „objektive Gründe“: „Es geht hier nicht darum, Befindlichkeiten zu befriedigen, sondern Hilfsfristen einzuhalten“, zeigte Reents anhand von Ortsplänen auf. Denn nach einem Notruf müssen Einsatzkräfte, so Reents, binnen 10 Minuten einen Schadensort erreichen können. Gäbe es nur ein „mittiges“ Feuerhaus, beispielsweise in der Predazzoallee, können diese Hilfsfristen im ausgedehnten Ortsgebiet nicht eingehalten werden, so hieß es. In Planspielen habe man errechnet, das aus der Ortsmitte heraus bebaute Ortsteile Goldachs nicht schnell genug erreichbar wären.

Aus diesem Grund plädierte Reents, wie übrigens auch der Kreisbrandrat dafür, die „ideale Abdeckung“ und historisch gewachsene Struktur mit zwei Feuerwehrstandorten in Hallbergmoos und Goldach beizubehalten. Der Gemeinderat teilte diese Haltung einhellig: Helmut Ecker (Einigkeit), ehemaliger Goldacher Feuerwehrkommandant, setzte sich dafür ein, Grundstücksgröße und Konzeption der beiden neuen Stationen „gleich“ zu gestalten: „Das spart Planungskosten und es ließen sich alte Zöpfe abschneiden“, sagte er mit Blick auf die mehr oder weniger latente Rivalität zwischen den Floriansjüngern der beiden Ortsteile. Josef Fischer (FW), ehemaliger Hallbergmooser Feuerwehrkommandant, drängte darauf die Planungen rasch anzuschieben und umzusetzen. Mit Blick auf das Wachstum der Gemeinde plädierte Robert Wäger (Grüne) dafür, das Gebäude „erweiterbar“ konzipiert werden. Wolfgang Reiland (Einigkeit) bat darum, etwaige Zuschussmöglichkeiten zu eruieren. Hermann Hartshauser (Einigkeit) regte zudem längerfristige Emissionsmessungen an. Sabina Brosch (Grüne), die von Bürgern auf das scheinbare „Luxusproblem von zwei Feuerwehren“ angesprochen worden war, bat darum, die Gründe der Entscheidung in der nächsten Bürgerversammlung darzulegen: „Vielen Leuten ist vielleicht nicht klar, dass man da was für sie tut.“

Ein Arbeitsgruppe (Verwaltung, externe Berater) soll sich nun mit den Feuerwehrkommandanten abstimmen und Vorschläge für Stand-

Hütten Wirt
Theresienstraße 64 • 85399 Hallbergmoos • Telefon 08 11/99 99 87-10
Sonntag, 14.11. – mittags und abends – Martinsgans-Essen
1/4 Gans
mit Knödel und Blaukraut 18,90 €
Wir bitten um rechtzeitige Reservierung
Betriebsurlaub: Mo. 12.11. bis. Do. 15.11.2018
Ab Freitag, 16.11. sind wir wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten für Sie da.
Mia g’frein uns auf eichan Bsuach, des g’samte Hüttenwirt-Team

orte, das Raumprogramm und erste Skizzen ausarbeiten. In punkto Dieselemissionen will man Sofortmaßnahmen ergreifen.

Hermann Hartshauser (Einigkeit) ist neuer Landwirtschaftsreferent

Hermann Hartshauser (Einigkeit) ist ab 1. November neuer Landwirtschaftsreferent der Gemeinde. Er setzte sich bei der Wahl für den neu geschaffenen Posten mit 11:8 Stimmen gegen Rudi Zeilhofer (CSU) durch. Vorausgegangen war eine eingehende Ratsdiskussion über die Frage, ob sich die beiden Kandidaten den Posten teilen.

Vorgeschlagen hatten die Schaffung des neuen Referentenpostens CSU-Fraktion und Ortsverband. Als Kandidat stellte sich Rudolf Zeilhofer zur Verfügung. Unter anderem weil die Einigkeit bisher noch keinen Referenten stellt, hatte Wolfgang Reiland für seinen Fraktionskollegen Hermann Hartshauser geworben. Beide Kandidaten wären auch mit der Teilung von Posten und Referentenentschädigung (100 Euro monatlich) einverstanden gewesen. Christian Krätschmer (CSU) hätte darin aus „taktischen Gründen" und mit Blick auf etwaige Grundstückskäufe Vorteile gesehen. „Die meisten Eigentümer sind Landwirte. Es ist gut jemanden zu haben, der als Vertrauensperson vermittelnd einwirkt", führte Bürgermeister Harald Reents zur Erklärung aus. In Grundstücksverhandlungen sei, dies unterstrich Reents nachdrücklich, ein Landwirtschaftsreferent nicht involviert.

Das Angebot des „Jobsharing" wurde zwar von Ratskollegen durchaus als „ehrenhaft" (Robert Wäger, Grüne) und beide Kandidaten als geeignet (Heinrich Lemer, FW) erachtet. „Das Problem entsteht doch nur, weil wir zwei Kandidaten haben", so Lemer. Er hielt nichts davon, den Posten mit zwei Personen zu besetzen, um keinem wehzutun. Zumal es bis zur nächsten Kommunalwahl nur anderthalb Jahre sind.

Entsprechend dem CSU-Vorschlag wird es Aufgabe des Referenten sein, Ansprechpartner für örtliche Landwirte zu sein, die Belange der Landwirtschaft zu sichern und bei An- und Absiedelungen zu unterstützen. Ferner ist die Beteiligung des Landwirtschaftsreferenten bei der Schaffung ökologischer Ausgleichsflächen, bei Fragen zum Einsatz von Pflanzenschutzmitteln sowie der Ausweisung von Wasserschutz- und Landschaftsschutzgebieten vorgesehen. Auf Antrag von Sabina Brosch (Grüne) wurden ferner die Sicherung des Naturschutzaspektes in der Landwirtschaft, die Stärkung der Vermarktung regional erzeugter Produkte, die Beteiligung bei Fragen hinsichtlich einer nachhaltigen, ressourcenschonenden und ökologischen Landwirtschaft sowie die Förderung der ökologischen Landwirtschaft in der Aufgabenbeschreibung einstimmig verankert.

Die Geschäftsordnung des Gemeinderats wird nun, so das einstimmige Votum, entsprechend angepasst.

Plakatierungsverordnung wird geändert – Wahlwerbung nur noch auf gemeindlichen Anschlagtafeln

Die von CSU-Ortsverband und Fraktion vorgelegten Änderungsvorschläge zur Plakatierungsverordnung hat der Gemeinderat mit 16:3 Stimmen befürwortet. Wesentlicher Punkt dabei: Künftig können Parteien und Wählergruppen vor Wahlen ihre Werbung ausschließlich auf Anschlagtafeln, die von der Gemeinde zur Verfügung gestellt werden, präsentieren. Die Nutzung von Plakatständern, auf denen auf öffentliche Veranstaltungen hingewiesen wird, ist nach wie vor zugelassen.

Seine Skepsis, dass die Regelung Bestand hat, äußerte Wolfgang Reiland (Einigkeit). Er ging davon aus, dass sie „rechtlich aus den Angeln gehoben wird". Bürgermeister Harald Reents (CSU) hielt dem entgegen: „Andere Gemeinden schaffen's ja auch." Der von Reiland vorgetragene Einwand, dass Begrifflichkeiten wie „Plakattafeln" und „Anschlagtafeln" im Verordnungstext „handwerklich nicht sauber" getrennt wurden, entgegnete der Bürgermeister: In Paragraf 1 der Verordnung seien die Arten von öffentlichen Anschlägen (Plakate, Zettel, Tafeln) klar definiert.

Robert Wäger (Grüne) machte darauf aufmerksam, dass es beispielsweise in München Versuche gegeben habe, dass Verbot von Wahlplakat-Ständern zu umgehen. So habe ein Verlag, der mit einer Partei sympathisiere, mit einem ähnlichen Slogan geworben. Reents: „Das wird an der Definition für Werbung für öffentliche Veranstaltungen zu messen sein."

Über die Zahl und zusätzlichen Standorte der kommunalen Präsentationsflächen – bisher

existieren lediglich zwei an den Feuerwehrhäusern in Hallbegmoos und Goldach – wird der Bauausschuss noch gesondert entscheiden. Voraussichtlich werden die neuen Regelungen erstmals bei der Europawahl im Mai 2019 gelten.

Bus 515 fährt öfter – Umleitung soll bleiben

Die umleitungsbedingte Linienführung des 515-Buses würden viele Fahrgäste gerne beibehalten. Weil die Hauptstraße (FS 12) während der Sanierung der Hauptstraße (FS 12) für einige Monate gesperrt war, fuhr der Bus über die Ludwigstraße, Theresien- und Freisinger Straße. Das kam bei den Fahrgästen gut an. Ob die Streckenführung beibehalten werden kann, lässt die Kommune nun von MVV und den beteiligten Kostenträgern prüfen. Verstärkerbusse werden schon ab dem Fahrplanwechsel im Dezember eingesetzt.

Dass wegen der baustellenbedingten Sperrung der Hauptstraße (FS 12) mehr innerörtliche Haltestellen angefahren wurden, hat sich nach dem Dafürhalten von Eltern als „deutlich besser und sicherer" herausgestellt. Denn die Kinder, die beispielsweise zur Realschule Heilig Blut nach Erding fahren, konnten bislang nur in der Hauptstraße in Goldach zusteigen. Deshalb wandten sich 18 Familien an die Kommune und baten darum, diese „Umleitungslinienführung" dauerhaft beizubehalten.

Allerdings könnten sich daraus auch gewisse Schwierigkeiten ergeben: Aus einer Stellungnahme des MVV geht hervor, so Reents, dass sich die Fahrzeit um acht Minuten verlängert – und sich womöglich unattraktivere Umsteigezeiten zur S-Bahn ergeben. Nach eingehender Diskussion über Für und Wider entschloss sich der Gemeinderat prüfen lassen, ob der MVV, die beteiligten Kommunen (Große Kreisstadt Erding, Gemeinde Oberding) und Landkreise (Freising, Erding) da mitziehen. „Die Anliegen der Eltern sind mehr als berechtigt", unterstrich Bürgermeister Harald Reents. Sollte dies nicht möglich sein, so die Überlegungen im Rat, könnte eine Verdichtung der örtlichen Ringbuslinie 698 Verbesserungen bringen.

Taktverdichtung ab Winterfahrplan

Schon jetzt grünes Licht gegeben haben die beteiligten Kommunen und Landkreise für die gewünschte Taktverdichtung: Eltern hatten aufgezeigt, dass der 515-Bus von und nach Erding zu den Hauptverkehrs- und Schulzeiten rappelvoll ist. Zur Sicherheit der Kinder baten die Eltern deshalb um den Einsatz von Verstärkerbussen. Ferner besteht der Wunsch nach einer „früheren" werktäglichen Anbindung zur S-Bahn. Der Rat gab grünes Licht. Auch alle anderen Kostenaufwandsträger (Landkreise Freising und Erding, Große Kreisstadt Erding und Gemeinde Oberding) haben dem MVV-Entwurf und den Mehrkosten (insgesamt 12.250 Euro) zugestimmt.

Werkbus zwischen MABP und Bahnhof

Kostenloser Ortsbus im Gespräch

Weil sich die Beschwerden über die Busverbindung zwischen Munich Airport Business Park (MABP) und S-Bahnhof häuften, greift die Gemeinde nun zur Selbsthilfe: Hallbergmoos richtet auf eigene Kosten (150.000 Euro jährlich) eine Werkbuslinie ein.

Bezahlt hat die Kommune schon bisher den „Verstärkerbus" der Linie 698, der zwischen Gewerbegebiet und Bahnhof pendelt. Allerdings fuhr der Bus unter dem Dach des MVV. Doch seit dem Konzessionswechsel 2017 gingen mehr und mehr Beschwerden im Rathaus ein. „Besonders die Rückmeldungen aus dem MABP stimmen bedenklich", ließ Wirtschaftsförderer Alexander Mademann wissen. So wurde über Unpünktlichkeit, ausgelassene Haltestellen, falsche Taktung und verpasste S-Bahn-Anschlüsse geklagt. Um die Unzuverlässigkeit zu dokumentieren, habe man jede einzelne Beschwerde an das Landratsamt weitergegeben, so Bürgermeister Harald Reents.

Allerdings hätten Gespräche zwischen Gemeindeverwaltung, dem MVV, dem Dienstleister und dem Landkreis als Konzessionsgeber nicht nachhaltig zu Verbesserungen geführt. Eine Kündigung des Busunternehmens sei aus rechtlichen Gründen nicht so einfach, so Reents.

„Wir haben kein Mitspracherecht, sind aber die Leidtragenden", beklagte Josef Fischer (FW) das Dilemma. „Wir geben den Kampf um eine gute Dienstleistung nicht auf, müssen aber nun handeln", unterstrich Reents. Deshalb hat die Gemeinde nun kurzerhand eine eigene „Berufslinie" eingerichtet. Das beauftragte Busunternehmen Hagl, mit dem man in der Vergangenheit beste Erfahrungen gemacht hat, bedient nun werktags eine Direktverbindung zwischen S-Bahnhof und dem MABP mit Haltestellen in der Dornier-, Lilienthal- und Zeppelinstraße.

Das Angebot wird, wie es heißt, gut und ohne Beanstandungen angenommen. Der Gemeinderat stimmte deshalb einmütig der – zunächst auf ein Jahr befristeten – Einrichtung der selbstfinanzierten Werkbuslinie zu. Die Kosten belaufen sich pro Jahr auf knapp 150.000 Euro. Um „Kostenneutralität" herzustellen, will die Gemeinde mit den verantwortlichen Stellen über die Einstellung des unzuverlässigen MABP-Verstärkerbusses (Linie 698) verhandeln.

Darüber hinaus lässt der Gemeinderat nun die Möglichkeiten, auch in Richtung Flughafen eine eigenfinanzierte Buslinie oder ein Anrufsammeltaxis zu etablieren, prüfen. Ferner gibt es Überlegungen, die Buslinie 698 generell aus dem MVV-System herauszulösen und als kostenlosen Ortsbus anzubieten. Die Gemeindeverwaltung wurde mit der Kostenermittlung beauftragt.

Die Weichen dazu hat der Gemeinderat einstimmig gestellt.

Keine Teilnahme am Pilotprojekt „P+R 4.0"

Mit knapper Mehrheit (10:8) abgelehnt hat es der Gemeinderat, an einem Pilotprojekt „P+R 4.0" des Münchner Verkehrsverbunds (MVV) teilzunehmen. Ziel des Projekts ist es, die Verkehrsströme und Auslastung auf dem „Park + Ride-Platz" an S-Bahnhöfen zu erfassen und durch Echtzeitinformationen besser zu steuern. An diversen P+R-Anlagen im Raum München werden dazu Messstellen eingerichtet, die die Zahl der ein- und ausfahrenden Fahrzeuge aufnimmt und an Informationsanzeigern im Gemeindegebiet anzeigt. Man verspricht sich davon, unnötigen „Suchverkehr" – Fahrzeuge, die nach einem Parkplatz suchen – zu reduzieren. Für die erstmalige Einrichtung wären 42.600 Euro angefallen. Die jährlichen Betriebskosten belaufen sich auf etwa 15.000 Euro.

Während Bürgermeister Harald Reents (CSU) sich dem Pilotprojekt gerne angeschlossen hätte („Wir haben die Chance für die ersten Schritte zu einem Parkleitsystem"), stellten andere Ratsmitglieder den Nutzen in Abrede: Die Einrichtung würde Menschen nur dazu verleiten, mit dem Auto zum Bahnhof zu fahren. „Ich sehe da keine Sinnhaftigkeit." Weitaus wichtiger und dringlicher erachte er eine Toilettenanlage und Fahrradabstellmöglichkeiten am Bahnhof. „Interessanter wäre abgesehen davon eine Anzeige, ob und wann eine S-Bahn tatsächlich fährt", ergänzte Wäger (Grüne). Konrad Friedrich (SPD) sah es ähnlich: „Wir kommen seit Jahren keinen Schritt in punkto Verbesserungen voran."

Marcus Mey fand die Projektidee wiederum nicht schlecht. Mit der Anzeige, die auch über eine App abrufbar sein soll, wisse man wenigstens, ob der Parkplatz voll ist. Dem hielt Wolfgang Reiland (Einigkeit) entgegen: „Es gibt ja keine alternativen Parkplätze." Insofern nütze eine Anzeige, dass der Parkplatz vollständig belegt ist, ohnehin nichts.

Verlegung Wertstoffhof

Der Bau der Nordumgehung schreitet rasch voran. So schnell, dass die ohnehin geplante Verlegung von Teilen des Wertstoffhofs nun vorgezogen werden muss – und Mittel im Haushalt bereitgestellt werden müssen. Der Gemeinderat billigte einstimmig 150.000 Euro als außerplanmäßige Ausgabe. *(eoe)*

Garten- und Landschaftsbau
Rudolf Zeilhofer
Gärtnermeister
Mathildenstraße 12a - 85399 Hallbergmoos
Telefon: 08 11/36 67 - Fax: 08 11/9 39 71
Mobiltel.: 01 71/65 3 97 13
- Pflasterarbeiten aller Art
- Natursteinarbeiten
- Bepflanzungen
- Teiche – Mauern – Zaun
- Baumpflege
- Großbaumschnitt
- Spezialfällungen
- Wurzelstockentfernungen

Restaurant
Rama
Indische Spezialitäten seit 1981

restaurant-rama.de

Auf geht's zur Langen Nacht des Sports!

„Mitmachen oder zuschauen" heißt es am Samstag, 17. November: Die Gemeinde lädt zur „Langen Nacht des Sports" ein. Im Sportforum können Fitnessbegeisterte und Neugierige sich nach Herzenslust austoben – und Neues ausprobieren.

Freude an der Bewegung, das Miteinander und die Präsentation des vielfältigen Sportangebots in der Gemeinde stehen auch bei der fünften Auflage der Langen Nacht des Sports im Mittelpunkt. Das Angebot an Aktivitäten ist breit gefächert – und erfreut sich Jahr für Jahr großer Beliebtheit: Denn gemeinsam können sich die Besucher auf – womöglich noch unbekanntem Terrain – ausprobieren. Sei es beim Luftgewehrschießen, Tischtennis oder „Disco-Kegeln", beim Pezziball-Workout, Bouldern, Jumping, Zumba, Langhanteltraining oder Karate.

Von 19 bis 22.30 Uhr geht's in jedem Fall rund in den Hallen des Sportforums (Am Söldnermoos 61) und auf der Schießanlage der Schützengesellschaft Edelweiß. Wer sich auspowern will, sollte seine Sportkleidung dabei haben – aber auch Zuschauer sind herzlich Willkommen. Heiß her geht's auch

nach den Sporteinheiten – mit Live-Musik von Patrick Lemm (ab 19 Uhr) und der seit beim Publikum unheimlich beliebten Formation „Me and the Heat", die ab 22.00 Uhr im Schützenstüberl spielen. Durstlöscher gibt's an der Cocktailbar. *(eoe)*

Hallbergmoos goes social: Gemeinde launcht Social Media-Auftritt

Standort soll bei potenziellen Mietern noch bekannter werden / International und vielfältig: Hallbergmoos kehrt innere Werte medial nach außen

Ob Business-Ratgeber, Freizeitaktivität oder Shopping-Tipp: Die Gemeinde Hallbergmoos hat im Oktober ihre Social Media-Aktivitäten gestartet und bietet einem breiten Publikum vom Arbeitnehmer über den Start-up-Unternehmer bis hin zur Hausfrau spannende Inhalte zu Themen wie New Work, Expertenwissen, Menschen und Leben in Hallbergmoos. „Das Ziel ist, Hallbergmoos regional aber auch überregional als eine Destination zu etablieren, wo immer mehr Menschen zufrieden leben und arbeiten. Zudem sollen der Munich Airport Business Park, der Sport- und Freizeitpark und die Gemeinde in Zukunft stärker verschmelzen", sagt Harald Reents, Erster Bürgermeister in Hallbergmoos.

„Ankommen – soll nicht nur der Mensch, sondern auch das Unternehmen mit seinen Mitarbeitern. Die Nähe zum Flughafen und zur Landeshauptstadt München macht die internationale Gemeinde mit mehr als 85 Nationen bereits rein infrastrukturell zu einem gefragten Standort", erklärt Alexander Mademann von der Wirtschaftsförderung der Gemeinde Hallbergmoos. In Workshops und Gruppendiskussionen hat die Gemeinde jedoch vor allem herausgefunden, dass die Menschen gern in dem Ort leben – weil sich die Gemeinde mit Angeboten und Services kümmert. „Ob Kultur, Freizeit, Schule oder Sport: Es gibt eine hohe Zufriedenheit", sagt Mademann. Dieses Hallbergmoos-Gefühl in Bezug auf Lebens- und Arbeitswelten will die Gemeinde nun in sozialen Netzwerken transportieren.

Das ausgearbeitete Konzept bedient sich insbesondere der Kanäle Facebook und Twitter sowie der Business-Netzwerke Xing und Linkedin, während auf dem Blog Destination Hallbergmoos alle Themen zusammenlaufen und die Marke inhaltlich in Wort und Bild erlebbar wird. Mit dem digitalen Angebot will die Gemeinde bewusst nicht in Konkurrenz zu den Medien vor Ort treten. Im Vordergrund steht die Markenbildung – nicht das Verfügbarmachen und Dokumentieren von tagesaktuellen lokalen Informationen und Fakten, was Zeitung und Anzeigenblätter ohnehin viel besser können.

I like – Hier gehts zu den Auftritten:

- https://destination-hallbergmoos.com/
- https://www.facebook.com/GemeindeHallbergmoos/
- https://twitter.com/GmdHallbergmoos
- https://www.xing.com/xbp/pages/destination-hallbergmoos
- https://www.linkedin.com/company/destination-hallbergmoos *(gra)*

LACK+KAROSSERIE FACHBETRIEB MS MICHAEL SPAR
Fahrzeuglackierung
Sonderlackierung
Unfallinstandsetzung
Industrielackierung
Motorradlackierung
Restaurierung von Old- und Youngtimern
Grünecker Straße 15
85399 Hallbergmoos
Telefon 08 11/32 45
Fax 08 11/9 50 38
buero@lackiererei-spar.de
www.lackiererei-spar.de

LANGE NACHT DES SPORTS

MITMACHEN ODER ZUSCHAUEN

EINTRITT FREI!

HALL BERG MOOS

Sportpark Hallbergmoos

17.11.2018

ab **18:00** Uhr

LIVE MUSIK

„PATRICK LEMM"
ab 18:30 Uhr

„ME AND THE HEAT"
ab 21:30 Uhr

LUFTGEWEHRSCHIESSEN
TISCHTENNIS
DISCO KEGELN MIT DJ*
FITNESS, JUMPING® & ZUMBA®
KARATE
COCKTAILBAR
U.V.M.

*ab 20:00 Uhr | Turnschuhe nicht vergessen! Duschen vorhanden

BEWIRTUNG: „PARKWIRTSCHAFT"

WEITERES SPORTPROGRAMM:

>>	HALLE 1	HALLE 2	HALLE 3
18:00	TISCHTENNIS	SKI POWER	LATIN PARTY
18:30	TISCHTENNIS	STEP BASIC	PILATES
19:00	TISCHTENNIS	TABATA	JUMPING FITNESS®
19:30	TISCHTENNIS	STRONG BY ZUMBA®	JUMPING FITNESS®
20:00	LANGHANTEL-TRAINING	KARATE	JUMPING FITNESS®
20:30	ZUMBA®	RÜCKEN & CO	BALANCE SWING™
21:00	WORKOUT BRASILS	KARATE	PEZZIBALL
21:30	–	COOL DOWN	QI GONG

ENDE 22:00

Sport- und Freizeitpark Hallbergmoos
Am Söldnermoos 61 | 85399 Hallbergmoos
Tel. 08 11-55 22 123
www.sportpark-hallbergmoos.de

PARKWIRTSCHAFT

ZUMBA

Donnerstag, 08. November 2018 von 9:30 – 12:30 Uhr + 15:00 – 20:00 Uhr
Freitag, 09. November 2018 von 9:30 – 12:30 Uhr + 15:00 – 20:00 Uhr
Samstag, 10. November 2018 von 10:00 – 17:00 Uhr

Einladung zum JAFRA *Weihnachtszauber*

Auch dieses Jahr lade ich Sie wieder ganz herzlich zu meinem JAFRA Weihnachtszauber ein. Freuen Sie sich auf neue Produkte, tolle Angebote und schöne Geschenkideen. Sie können alle Produkte kostenlos testen und ausprobieren.
Genießen Sie mit mir ein paar gemütliche Stunden bei Kaffee und hausgemachtem Kuchen in stimmungsvoller Atmosphäre.

Kosmetikstudio Zimmer Beauty & Wellness
Erchinger Weg 44b • 85399 Hallbergmoos • Telefon 08 11-37 21 • info@kosmetik-zimmer.de

Der Hallberger gratuliert...

Bernd Meyr zum 70. Geburtstag

Der Heimat- und Traditionsverein gratuliert seinem 2. Vorstand Bernd Meyr zu seinem 70. Geburtstag, den er am 31. Oktober feierte.

Geboren in Haar bei München wohnt er seit 1982 in Hallbergmoos und betätigt sich in etlichen Vereinen und Organisationen. Das engagierte Vorstandsmitglied springt immer dann ein, wenn Not am Mann ist. Bernd Meyr war daneben von 1994 bis 2015 als Schatzmeister des CSU-Ortsverbands tätig.

Wir wünschen ihm viel Gesundheit, Glück und Zufriedenheit bei seinen vielfältigen Aktivitäten. Diesen Wünschen schließen sich seine Familie, Verwandten und Freunde an.

Auch der HALLBERGER gratuliert recht herzlich zum Geburtstag.

Herzlichen Glückwunsch !

AL's Autos
* KFZ-Service * KFZ-An- und Verkauf
* Unfall-KFZ * Anhängerverleih
Erdinger Str. 1 · 85375 Neufahrn-Grüneck
Telefon 0 81 65 - 65 666
www.als-autos.de

Gute Seele und treuer Fan

Johann Schmidmeier feierte 80. Geburtstag

Bürgermeister Harald Reents gratulierte Johann Schmidmeier zum 80. Geburtstag. Glückwünsche gab es auch für Ehefrau Antonie, die im Juni einen runden Geburtstag feiert.

Als Johann Schmidmeier geboren wurde, so erzählt er, gab's im Ort noch nicht überall Straßennamen: Und so wurde sein Geburtsort damals mit „Goldach 26" notiert. 80 Jahre ist das jetzt her und längst ist daraus die Auenstraße geworden: Dort feierte der rüstige Senior nun seinen runden Geburtstag.

Am Geburtstagstisch Platz genommen hatten neben Bürgermeister Harald Reents viele Familienmitglieder: Vier Kinder, sieben Enkel und vier Urenkel gehören dazu. Johann Schmidmeier wurden am 31. Oktober 1938 geboren. Mit drei Geschwistern ist er in Goldach aufgewachsen. Nach dem Besuch der Landwirtschaftsschule übernahm er schließlich den elterlichen Betrieb mit Viehzucht und Gemüseanbau. In seinen Fußstapfen trat – nachdem sich Johann Schmidmeier nach einem arbeitsreichen Leben in den Ruhestand verabschiedet hatte- sein Sohn Bernhard.

Vier Kinder schenkte ihm seine viel zu früh, im Alter von 39 Jahren verstorbene Frau Inge (geborene Wallenberger). Ein zweites Glück fand der Landwirt mit Ehefrau Antonie, die er am 23. März 1983 heiratete. „Er ist die gute Seele unserer großen Familie und hilft, wo er nur kann", unterstreicht Sohn Hermann in der munteren Geburtstagsrunde. Und natürlich gibt es auch im eigenen Garten, wie das Familienoberhaupt hinzufügt, immer genügend zu tun. Seit über 50 Jahren ist Johann Schmidmeier auch eng mit drei Vereinen verbunden: Den Goldacher Hubertusschützen, der Freiwilligen Feuerwehr Goldach, wo er lange Jahre aktiv war und dem SV Siegfried Hallbergmoos: „Ich hab' eine Dauerkarte für die Ringer und Fußballer", verrät der Jubilar. Bei den Ringkämpfen ist er genauso Stammgast wie bei den Kickern des VfB, wo Sohn Hermann lange Jahre als technischer Leiter der Fußballabteilung wichtige Weichen stellte. Mit Familie und Verwandtschaft – das macht zusammen rund 60 Personen – wurde Johann Schmidmeiers runder Geburtstag schließlich noch im Gasthof Neuwirt gefeiert.

(Text / Foto: eoe)

HÄUSLMEIR
SchreinerWerkstatt · Meisterbetrieb
60 Jahre
Hans Häuslmeir
Maximilianstraße 49
D-85399 Hallbergmoos
Tel. 0811 / 36 02
Fax 0811 / 9 34 92
schreinerei.haeuslmeir@t-online.de
Schreinerarbeiten
Fenster & Türen aller Art
Inneneinrichtung
Möbelideen
Reparaturarbeiten
www.haeuslmeir.de

Der Hallberger gratuliert...

...Hildegard Wimmer zum 80. Geburtstag

Einen runden Geburtstag feierte Hildegard Wimmer am 21. Oktober: Dass sie tatsächlich schon das achtzigste Lebensjahr vollendet hat, ist kaum zu glauben. Jung, munter und wie gewohnt elegant präsentierte sich die Jubilarin bei ihrer Geburtstagsparty.

Das Wiegenfest feierte Hildegard Wimmer – von Freunden „Hilda" genannt – im kleinen Kreis zu Hause: Familienangehörige und Freunde waren gekommen, um die sympathische Senior-Chefin von Montagebau-Wimmer hochleben zu lassen. Und wie es ihre Art ist, ließ die Gastgeberin auch kulinarisch nichts aus, um ihre Gäste zu verwöhnen.

Hilda Wimmer ist das pulsierende Herz und Mittelpunkt der Familie – und immer mit einer helfenden Hand für ihre Kinder oder Enkelkinder da. Diese wiederum warteten nun mit einer unvergesslichen Geburtstagsüberraschung auf: Seit gut einem Jahrzehnt ist Hilda Wimmer schon glühender Fan von „Luz Amoi". Beim Adventskonzert der vielfach ausgezeichneten „bayerischen Weltmusiker" im Freisinger Dom ist die Jubilarin Stammgast. In einer „Geheimaktion" ist es der Familie gelungen, das Quintett zu einem Wohnzimmerkonzert ins Hause Wimmer zu locken. Die Freude der Jubilarin war riesengroß, als Stefan Pellmaier, Johannes Czernik, Stefanie Pellmaier, Manuela Schwarz und Dominik Hagl völlig unerwartet mit ihren Musikinstrumenten bei der Geburtstagsparty auftauchten – und Hilda Wimmer und ihre Gäste mit einem gut einstündigen „Best of"-Konzert überraschten.

Alles Liebe und Gute zum 80. Geburtstag wünschen an dieser Stelle noch einmal die Familien Wimmer, Schaller und Sommer.

Auch der HALLBERGER gratuliert recht herzlich zum runden Geburtstag.

Herzlichen Glückwunsch !

Überraschungsgäste: Stefanie und Stefan Pellmaier von Luz Amoi gratulierten Hilda Wimmer herzlich zum 80. Geburtstag

www.hallberger.de

Kfz Egger
ehem. KFZ Prechtl
Inh. Peter Egger
Kfz-Reparaturen für alle Fahrzeugtypen!
Mathildenstraße 30
85399 Hallbergmoos
Telefon 08 11/99 87 913
Fax 08 11/99 87 963
info@kfz-prechtl.de www.kfz-prechtl.de

Arbeitskreis Ortsverschönerung Goldach:

„Was ihr macht ist unbezahlbar"

Vertrauensbeweis für Vorstandschaft – Lob für unermüdliches Engagement

Wie am Schnürchen läuft es beim Arbeitskreis Ortsverschönerung Goldach: Das ganze Jahr über arbeiten die Ehrenamtlichen Hand in Hand. Reibungslos und in Rekordzeit gingen nun die turnusgemäßen Vorstandswahlen über die Bühne.

Maria Sedlmeier, von allen liebevoll „Mary" genannt, bleibt Chefin der Goldacher mit dem grünen Daumen. Einstimmig in ihren Ämtern bestätigt wurden beim Jahrestreffen im „Alten Wirt Goldach" auch die Vorstandskollegen: 31 Mitglieder stimmten für Anton Dobmeier sen. (Stellvertreter), Heidi Wolf (Kasse), Monika Giezek (Schriftführerin) und Barbara Stallmeister (Kassenprüferin).

Wahlleiter Heinz Bergmeier, Vereinsreferent der Kommune, dankte allen, die sich für Amt und Arbeit zur Verfügung stellen: „Mit dem neuen, alten Vorstand ist der Verein gut aufgestellt." Und: „Was ihr macht ist unbezahlbar."

Hauptarbeit und Organisation liegen in den unermüdlichen Händen von Maria Sedlmeier, wie Schriftführerin Monika Giesek in ihrem Bericht aufzeigte. Freilich steht Maria Sedlmeier nicht alleine da: Wenn Hilfe benötigt wird, stehen ihr Ehemann Hermann und viele Mitglieder parat: „Sie ruft, ihr kommt", dankte Giesek den Anwesenden.

Unverändert geht die Führungsriege in eine neue Amtszeit (v.l.): Monika Giezek (Schriftführerin), Anton Dobmeier (2. Vorsitzender), Maria Sedlmeier (1. Vorsitzende), Heidi Wolf (Kasse) und Bärbel Stallmeister (Kassenprüferin).

Routiniert haben die Ortsverschönerer dafür gesorgt, dass Goldach ein gutes Bild abgibt: Die Herz Jesu Kirche wurde zu verschiedenen Anlässen – sei es Weihnachten, Erstkommunion oder Erntedank – dekoriert, Palm- und Kräuterbuschen gebunden. An Wegen und Brücken wurden Blumenkästen angebracht und gepflegt. Demnächst, am 2. Dezember, sponsort der AK Ortsverschönerung nun den Auftritt der Sänger im Seniorenheim.

Neue Anregungen und Informationen für ihre Arbeit holten sich die Ortsverschönerer bei der Gartenschau in Würzburg und Kirchweidach, wo man unter anderem einen Gemüsebauern besuchte. Das Miteinander wurde beim Grillfest ausgiebig auf dem Sedlmeier-Hof gefeiert.

Tradition hat es auch, dass Anton Dobmeier sen. die „turbulente Wahlveranstaltung" mit einem Augenzwinkern und einem Vers beschließt: „Bis i g'schaut hob, war die Wahl vorbei!" Und natürlich gab's für die allseits geschätzte Vorsitzende Maria Sedlmeier als Dank einen bunten Blumenstrauß – und an die Anwesenden die aufmunternde Bitte: „Mach ma weiter so!" *(Text / Foto: eoe)*

Duni sucht ein neues Zuhause

Die zierliche Mischlingshündin Duni ist am 7.3.2017 geboren. Sie ist knapp 40 cm hoch und wiegt 7 kg.

Duni ist eine liebe, freundliche Hündin, die nur ein wenig Zeit zum Eingewöhnen braucht. Mit ein wenig Geduld und Liebe wird aus ihr eine treue Begleiterin, die Spaziergänge und Kuschelstunden mit ihren Menschen sehr liebt.

Duni ist kastriert, geimpft, gechipt und entwurmt. Sie wird mit Schutzvertrag und Platzkontrolle abgegeben.

Weitere Informationen erhalten Sie bei Andrea Waldleitner Tel.: 0 81 23/22 91.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! *(gra)*

Wo gehobelt wird …

Sauerkrautaktion des Gartenbauvereins wird immer beliebter

Auf dem Hasenöhrl-Hof wurde jetzt wieder im Akkord Kraut gehobelt, gestampft und eingelegt. Es hat sich längst herumgesprochen, dass Sauerkraut ein idealer Energiespender nicht nur für die kalte Jahreszeit ist. Kalorienarm, vitamin- und ballaststoffreich ist das Sauerkraut, das sich in verschiedensten Variationen servieren lässt.

Entsprechend viele Verbraucher nutzten nun die Gelegenheit, sich einen Wintervorrat anzulegen. Eingeschworene und neue Sauerkraut-Fans durften Sabine Brügel (GBV-Vorsitzende) und ihr Team zur Mitmachaktion begrüßen. Nachdem das Kraut geschnitten, gewürzt und gestampft war, wurde es in mitgebrachte Gärtöpfe verstaut. Nach sechs Wochen Gärzeit ist das Sauerkraut kochfertig – und hält bei entsprechender Lagerung locker bis zum nächsten Frühjahr. 180 Kilo Kohl wurden bei der Aktion verarbeitet, die einzelnen Kohlköpfe brachten bis zu 11 Kilogramm auf die Waage. *(Text / Fotos: eoe)*

IMPRESSUM

Herausgeber:
HaasMedia – Verlag & Agentur für Printmedien,
Angelika Haas
Weidenweg 5A, 85459 Berglern
Telefon 0 87 62-73 83 793, Telefax 0 87 62-73 83 794
E-Mail: info@haasverlag.de • www.hallberger.de

Redaktionsleitung:
Gerhard Haas (V.i.S.d.P.) – Verlagsanschrift
DER HALLBERGER erscheint 14-täglich und wird kostenlos an die Haushalte in Hallbergmoos und Goldach verteilt. Die Artikel erscheinen unter der ausschließlichen Verantwortlichkeit der Autoren und stellen nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers dar. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos (Kürzel: gra) wird keine Gewähr übernommen, diese werden auch nicht zurückgesandt.

Redaktionsmitarbeiter:
Eva Oestereich (eoe), Manfred Hillen (mhl), Sabina Brosch (sab), Anton Schweißgut (as), Gerhard Haas (ha), Bert Brosch (bb), Redaktion (red).

Fotos: Eva Oestereich, Gerhard Haas, Manfred Hillen, Sabina Brosch.

Herstellung:
HaasMedia – Verlag & Agentur für Printmedien

Nachdruck und Vervielfältigung jeder Art von Bild und Text, sowie der von uns gestalteten Anzeigen ist nicht gestattet.

Erscheinungsweise: 14-täglich, mittwochs

Auflage: 4850 Stück

König der Kartler

Wolfgang Eberhard gewinnt 1. Schafkopfturnier der Freien Wähler

Ein spannendes und faires Schafkopfrennen lieferten sich 28 Kartlerinnen und Kartler in der Parkwirtschaft.

Der Schafkopfkönig der Gemeinde heißt Wolfgang Eberhard. Beim erstmals ausgetragenen Turnier der Freien Wähler Hallbergmoos-Goldach holte er sich in der Parkwirtschaft den Titel und den Hauptpreis, einen Reisegutschein im Wert von 250 Euro. Noch bedeutender, so Thomas Henning (FW-Vorsitzender): „Er besitzt nun für ein Jahr den Titel und den Ruf des besten Kartlers der Gemeinde."

Hinter dem Hallbergmooser Sieger, der 51 Punkte erspielte, landeten Alfred Lamprecht mit 47 und Josef Scherrer mit 38 Punkte unter 28 Teilnehmern auf den Plätzen zwei und drei. Den ausgelobten Damen-Preis sicherte sich Christiane Oldenburg-Balden, die als Gesamt-Neunte ihre Schafkopfkünste aufblitzen ließ.

Am Ende des spannenden, fairen und unterhaltsamen Rennens um den ersten Schafkopfkönig von Hallbergmoos und Goldach – beide Ortsteile stellten im Übrigen die gleiche Teilnehmerzahl – waren sich Veranstalter und Kartler einig: Der „Schafkopfkönig" muss wiederholt und zur Dauereinrichtung in der Gemeinde werden.

(Text: eoe / Foto: sab, gra)

Königskür: Thomas Henning (1.Vorsitzender Freie Wähler, links) und Heinrich Lemer (FW-Gemeinderat, rechts) durften Josef Scherrer (3.Platz, 2.v.l.), Wolfgang Eberhard (1.Platz, r.v.l.), Christiane Oldenburg-Balden (9.Platz), Alfred Lamprecht (2.Platz, 2.v.r.) und Heinrich Lemer (FW-Gemeinderat) zum ihrem Erfolg beglückwünschen.

Kleinanzeigenannahme
www.hallberger.de

Maler- und Kirchenmalerbetrieb
Manfred Kürzinger
Manfred Kürzinger GmbH
Erdinger Straße 102
85356 Freising
Telefon 0 81 61 - 9 20 39
Telefax 0 81 61 - 4 23 80
kuerzingergmbh@t-online.de
www.kuerzinger-gmbh.de

Kfz-Meisterbetrieb
SOMMER + FELSL GmbH
PKW- und LKW-Reparaturen • TÜV + AU • Unfallinstandsetzung
Neu- und Gebrauchtwagen • Kfz-Ersatzteile
EU-FAHRZEUGE von VW, Skoda, Seat
Theresienstraße 12 • 85399 Hallbergmoos • Tel. 08 11/85 47 • Fax 9 42 24

Brettl-Spitzen

Munter aufgespielt hat das Hallberger Brettl: Drei Schwänke –„Ein Pfarrer lügt doch ned!", „Bauer sucht Sau" und „Auch Omas brauchen Liebe" – zeigte die Laienbühne vor gut gefüllten Rängen im Gemeindesaal. Drei Vorstellungen gab es – und natürlich durfte wieder gelacht werden.

Sei es im Hause der Familie Witzig bei den turbulenten Vorbereitungen zu einer Grillparty: Während sich der Großvater (Adi Merkl) und seine vergessliche Gattin (Gerti Schmidseder) für die Disko, Rockkonzert und Klassentreffen aufhübschen, hat Hochwürden (Holger Morasch) alle Mühe, seine Ehrlichkeit unter Beweis zu stellen.

Die Fahndung nach der verschollenen Sau Resi – und den nicht ganz ausgefeilten Plan zweier Möchtegern-Ganoven (Sepp Fritsch, Anton Dobmeier) durchkreuzen in „Bauer sucht Sau" deren gewiefte Gattinnen (Nicole Dubelowski, Dietlinde Frank) mit schlagenden Argumenten. Und letzten Endes sorgte noch die Kontaktanzeige einer älteren Dame (Gitti Wimmer) und deren Folgen im dritten Stück für amüsante Unterhaltung am Kaffeetisch – und im Publikum. *(Text / Fotos: eoe)*

Jahreshauptversammlung:

Moosbühne „Graf Hallberg“ unter bewährter Regie

Gut aufgestellt für die Zukunft präsentiert sich die Moosbühne „Graf Hallberg“: Beim Jahrestreffen der Laienbühne wurde eine neue Vorstandschaft gewählt: Die Regie – auf der Bühne wie im Verein – führt wie gewohnt Christine Wimmer (1.Vorsitzende). Zum Stellvertreter wurde Martin Schuster gewählt. Er löst Markus Streitberger ab, der wegen seines Engagements als Gemeinderat seinen Posten zur Verfügung stellte. Als Schauspieler bleibt er der Moosbühne aber erhalten. Karin Troidl führt die nächsten vier Jahre die Kasse. Sylvia Schosser ist Schriftführerin, Helle Wolter und Christina Karl sind Kassenprüfer. Als Beisitzer fungieren Renate Schmidmeier und Hermann Kopp.

Freuen dürfen sich Theaterfreunde schon auf die nächste Spielzeit: Der Termin für die Premiere steht bereits fest: Ab 30. März 2019 zeigt die Moosbühne einen neuen Dreiakter – welcher es sein wird, steht noch nicht fest. Solange muss das Publikum auf ein Wiedersehen allerdings nicht warten: Die Moosbühne studiert gerade einen Einakter ein, der traditionell bei der Weihnachtsfeier des VfB Hallbergmoos-Goldach (1. Dezember, 19 Uhr, Gemeindesaal) gespielt wird. Freuen darf man sich heuer auf „etwas ganz Besonderes“, wie Christine Wimmer verriet. Mehr wurde noch nicht verraten – in jedem Fall lohnt sich ein Besuch für Groß und Klein.

(Text: eoe / Foto: gra)

Gut gelaunt präsentierte sich die neu gewählte Vorstandschaft der Moosbühne „Graf Hallberg“ (v.l.) Christine Wimmer (1.Vorsitzende), Martin Schuster (Stellvertreter), Karin Troidl (Kasse) sowie (hinten) Sylvia Schosser (Schriftführerin), Helle Wolter, Christina Karl (beide Kassenprüfer), Renate Schmidmeier und Hermann Kopp (beide Beisitzer).

Ihr Mercedes-Benz Partner in Freising

PKW, Geländewagen und Transporter
Neuwagenvermittlung
Geschäftswagen und Jahreswagen

Kundendienst und Reparatur –
Karosserieinstandsetzung Originalteile –
Abgasuntersuchung

Hauptuntersuchung (§29 StVZO)
durchgeführt durch externe
Prüfungsingenieure der amtlich anerkannten
Überwachungsorganisation DEKRA
im Haus.

Wir sind auch am Samstag zwischen
8.00 und 12.00 Uhr für Sie da.

Mercedes-Benz

Karl Kammermeier-GmbH & Co. KG
Autorisierter Mercedes-Benz Service
und Vermittlung
Mainburger Str. 4 • 85356 Freising
Tel. 0 81 61/9 70 80, Fax 97 08 30
www.autohaus-kammermeier.de

Konzept
Gestaltung
Druck

Ihrer

▶ Privat- und Geschäftsdrucksachen
▶ Prospekte ▶ Werbeanzeigen ▶ Fahnen
▶ Plakate und Poster ▶ Flyer ▶ Stempel
▶ Beschriftungen ▶ Großflächendrucke
▶ Orts-/Firmen- und Schülerzeitungen
▶ Carfolierungen ▶ Fotodrucke auf Acryl
▶ Banner ▶ Werbeschilder ▶ u.v.m.

Weidenweg 5A
85459 Berglern
Tel. 0 87 62-73 83 793
Tel. 0 87 62-73 83 794
info@haasverlag.de

HaasMedia
Verlag & Agentur für Printmedien

erstKlassiK-Konzert:

„Vom Suchen und Finden – Begegnungen mit Mozart“

PASSO AVANTI am 24. November in Gemeindesaal

Es gab wohl kaum einen neugierigeren und interessierteren Geist als Wolfgang Amadeus Mozart, der so viele musikalische Einflüsse seiner Zeit aufsog und verarbeitete. Wie würde seine Musik wohl heute klingen? **Passo Avanti** verschafft uns einen Hauch Ahnung davon. Das Ensemble lässt uns an Mozarts Facettenreichtum teilhaben, an seiner beständigen intellektuellen und emotionalen Suche und Auseinandersetzung mit sich selbst und dem Leben. In ihrem Programm „Vom Suchen und Finden“ stellen sich die vier Musiker genau dieser Thematik auf einer sehr persönlichen Ebene.

Passo Avanti bedeutet „Schritt vorwärts“, und dafür steht vor allem der Klarinettist, Flötist und Komponist Alexander von Hagke. Seine Metamorphosen von Mozarts Werken und Eigenkompositionen vereinen die Feinheit der kammermusikalischen Tongebung und Tonsetzung mit der freien Beweglichkeit von Improvisationen und Rhythmen auf neuartige Weise.

Gemeinsam mit seinen kongenialen Mitmusikern erweitert er die Klangpalette klassischer Ensembles um neue Farben und Dimensionen. Dabei bewegen sie sich mit einer völlig eigenen Klangsprache frei und sicher über Stilgrenzen hinweg. Mozarts Vorlagen werden re-komponiert und in ein neues Klanggewand übertragen. Alle Ensemblemitglieder beherrschen die Improvisationskunst als freies Spiel mit Mozarts Formen und Stilmerkmalen ebenso wie Jazz und andere zeitgenössische Musikrichtungen.

Spannende und innovative Musik wird mit unbändiger Spielfreude und Virtuosität präsentiert und den Klassikern neues Leben eingehaucht: Begegnungen mit Mozart und mit dem Zeitgeist von morgen.

Passo Avanti sind Julia Bassler an der Violine, Alexander von Hagke mit Klarinette, Bassklarinette, Flöte und Piccolo, Lucas Campara Diniz mit der Gitarre und Eugen Bazijan am Cello.

Samstag, 24. November 2018, Gemeindesaal
19:00 Uhr, Einlass ab 18.15 Uhr

Karten im Vorverkauf zu 16 € gibt es im Bürgerbüro des Rathauses Hallbergmoos, in der Bücherstube Stotter, beim Goldachmarkt, beim Anzeigenforum Freising und in den vhs Geschäftsstellen in Hallbergmoos, Rathausplatz 1 und in Neufahrn, Bahnhofstraße 32 und im Internet unter www.erstklassik.info (Reservierung) sowie auf www.muenchen-ticket.de .

Jugendliche bis 14 Jahre frei, Karten an der Abendkasse 18 €.

Veranstalter des Konzertes ist die Gemeinde Hallbergmoos, Bürgerarbeitskreis „Freundeskreis erstKlassiK“. *(gra)*

FSM GmbH
Facility Service München GmbH
• Hausmeisterdienste
• Grünanlagenpflege
• Gebäudereinigung
• Winterdienst
• PV-Reinigung
fsm-herrle@gmx.de
www.facilityservices-muenchen.de
Freisinger Straße 47 • 85399 Hallbergmoos
Tel. 08 11 - 99 82 304 • Fax 08 11 - 99 82 303
Mobil 01 72 - 82 17 441

www.hallberger.de

ProMount
Auto·Technik·Reifen
AUTO GLAS
Ihre freie Kfz Meisterwerkstatt
ProMount - Lilienthalstr. 11 - 85399 Hallbergmoos bei Freising
Tel: 0811-998 26 996 - Tel: 0811-299 60 110 - info@promount.de

„Was hätt'ns denn gern?"

Musi, Gsang und Gaudi mit den Geschwistern Laschinger und den Kirtamusikanten

Seit Jahrzehnten sind die Geschwister Laschinger und die Kirtamusikanten aus der Volksmusikszene nicht mehr wegzudenken.

Weit über die Grenzen ihrer Hallertauer Heimat hinaus, sind sie landauf, landab unterwegs und verstehen es meisterhaft, ihr Publikum zu begeistern.

Nun kommen sie mit ihrem aktuellen Programm **„WAS HÄTT'NS DENN GERN? – Musi, Gsang und Gaudi"** am **Samstag 17.11.2018** um 20:00 Uhr (Einlass 19:00 Uhr) zum Gasthof Alter Wirt, Hauptstr. 66, nach Goldach.

Dieses Programm ist ein Hochgenuss für musikalische Feinschmecker, die auch gerne lachen und den unverkennbaren eigenen Stil der Geschwister Laschinger und der Kirtamusikanten einmal hautnah erleben möchten.

Dass bei den Laschingers der Humor nie zu kurz kommt, beweisen sie mit ihren frechen Gstanzln und den aktuellen zeitgemäßen Liedern die „mitten aus dem Leben" kommen.

Urig – pfiffig – unverfälscht und mit grenzenloser Musizierlaune spielen die Kirtamusikanten um Hans Laschinger auf und sorgen mit ihren raffiniert arrangierten, flott vorgetragenen Stückln dafür, dass schon nach wenigen Takten der Funke zum Publikum überspringt.

Für ihre herausragenden Leistungen wurde die Gruppe in diesem Jahr mit dem Internationalen Volksmusikpreis 2018 ausgezeichnet.

Im ersten Teil der Veranstaltung präsentieren die Sänger und Musikanten ihre neuesten musikalischen Einfälle. Der Titel „WAS HÄTT'NS DENN GERN" wird im zweiten Teil der Veranstaltung im wahrsten Sinn des Wortes, Programm.

Denn dann können die Gäste selbst tief ins Schatzkasterl greifen und aus dem schier unerschöpflichen Repertoire der Laschingers und der Kirtamusikanten auswählen, welche Lieder und Stückl sie hören möchten.

Einige fröhliche Stunden voller musikalischer Überraschungen warten auf die Zuhörer und Liebhaber von echten, authentisch heimatlichen Klängen.

Vorverkauf und Reservierung:
Alter Wirt, Goldach Tel. 08 11/12 83 70 24

(gra)

SG Edelweiß:

Weinverkostung mit kulinarischen und musikalischen Schmankerln

Als Volltreffer erwies sich die Idee von Karin Eigeldinger, einen öffentlichen Schützenabend doch mit einer Verkostung Pfälzer Weine inklusive Schmankerl und Musik abzuschließen. Das Schützenstüberl war voll, die Stimmung ausgelassen. Der Hörgenuss kam vom Duo Rijo, einer Kombination der Vornamen von Rike und Johanna, zwei ehemaligen Lehrer-Kolleginnen von Eigeldinger. „Sie haben sich zu meiner Verabschiedung aus

dem Schulleben formiert und an diesem Abend gespielt", berichtete Eigeldinger. Den Spaß und die Lust am Musik machen haben Rike und Johanna beibehalten. „Wir haben Spaß am Singen, beide schon in Bands gespielt. Deshalb machen wir weiter", bestätigte Rike. Unterstützt wurden die beiden von Krispin Benok an der Gitarre und Schlagzeuger und Keyboarder Klaus Darlau.

Schützenmeister Edgar Pröbster freute sich, an Dietmar Andrä den 5-Liter-Weißbierwanderpokal überreichen zu dürfen, der im Rahmen des Schützenabends ausgeschossen wurde.

(Text/Foto: sab)

50 Jahre auf höchstem Niveau

Am 15. September feierte das Team der Autolackiererei Dambacher GmbH zusammen mit geladenen Kunden, Geschäftspartnern und Lieferanten bei traumhaftem Wetter, hervorragendem Essen und zünftiger musikalischer Unterhaltung das 50-jährige Bestehen des Familienbetriebes.

Gegründet wurde das Unternehmen im August 1968 von Wilhelm Dambacher. Im März 1985 erfolgte der Umzug von der Düwellstraße 7 in die neu errichteten Firmenräume in der Adolph-Kolping-Straße 8 in Attaching. Im Januar 1990 legte Sohn Andreas Dambacher erfolgreich seine Meisterprüfung ab und übernahm im Januar 1995 die Firma. Der Betrieb wurde 2010 durch den Anbau von neuen Räumen und die Anschaffung einer zweiten Lackierkabine erweitert.

Neben Lackierungen von PKWs, Transporten und Nutzfahrzeugen, bietet die Dambacher GmbH ein großes Spektrum an Spezial-lackierungen an. Dazu zählen die Restauration von Oldtimern, sowie das Lackieren von Motorrädern, Vespas, Rollern, Baumaschinen, Booten und Möbel- und Designerstücken. Zum Kundenkreis gehören namhafte Autohäuser und KFZ-Reparatur-Werkstätten ebenso wie Privatkunden. Die langjährige Erfahrung ermöglicht es auf die individuellen Wünsche der Kunden einzugehen.

Firmenchef Andreas Dambacher legt sein Augenmerk auf hohe Qualitätsmaßstäbe und überprüft sein Unternehmen seit 2006 mit der ISO-Zertifizierung 9001. Es werden hochwertige Lackmaterialien von namhaften Herstellern wie PPG, Mipa und Octoral verwendet. Großer Wert wird auf die Umweltverträglichkeit aller verwendeten Materialien gelegt. Die Lacke bestehen aus wasserverdünnlichen, lösungsmittelarmen Inhaltsstoffen. „Höchster Qualitätsstandard und rasche Auftragsabwicklung sind für uns selbstverständlich“, betont Andreas Dambacher. Fachliche Beratung und Kompetenz für alle Fahrzeugmarken sind jederzeit gewährleistet.

Verlassen kann sich Geschäftsführer Andreas Dambacher auf seine Auszubildenden, langjährigen Mitarbeiter und Meister Marco Hein, der sowohl seine Ausbildung als auch Meisterprüfung im Betrieb mit Bestnoten absolvierte.

Nach fünfzig erfolgreichen Geschäftsjahren gilt der Dank der Firma ihren Mitarbeitern, treuen Kunden und allen Geschäftspartnern.

(gra)

50 JAHRE 1968-2018
Autolackiererei Dambacher GmbH
Innungsfachbetrieb
Adolph-Kolping-Straße 8
85356 Freising
fon 0 81 61 / 8 33 22
fax 0 81 61 / 87 17 39
zertifiziert nach ISO 9001
Unfallinstandsetzung
Lackiererei für Industrie & Handwerk
Oldtimer-Restaurierung
www.Dambacher-Lack.de

§
RECHTSANWÄLTE HACK & BERNAU
Theresienstraße 73 · 85399 Hallbergmoos
Tel. 08 11/99 89 551 · Fax 08 11/99 89 552
www.ra-hackundbernau.de

SCHMERZFREI LEBEN
100% CANNABIS
100% LEGAL!
WWW.HANFOEL.CLUB

Rauch- und Sparverein

Ausflug nach Kelheim, Weltenburg und Riedenburg

Der diesjährige Ausflug des Rauch- und Sparvereins führte die 45 Teilnehmer nach Kelheim, Weltenburg und Riedenburg.

Aufgrund der Trockeheit im Sommer war es unsicher, ob die geplanten Schifffahrten auf der Donau stattfinden konnten. 1 Woche vor dem Ausflugstermin war der Schiffverkehr wieder eingestellt worden.

Die Vorführung der Falkner auf der Rosenburg war jedenfalls gesichert, da die Vögel bei jedem Wetter fliegen, somit war ein Programmpunkt schon gesichert.

In Kelheim angekommen, suchten die Teilnehmer erstmal, wegen des schlechten Wetters, unter einer Brücke Schutz und stärkten sich mit Kaffee, selbst gebackem Kuchen und Herzhaftem.

Da die Fahrt mit dem Schiff nach Weltenburg nicht möglich war, da die Anlegestelle noch nicht frei gebaggert war, entschloss dich die Reisgruppe mit dem Bus nach Weltenburg zu fahren und nahm das Angebot der Rederei an, die Fahrt mit dem Schiff um 13.00 Uhr von Kelheim nach Riedenburg durch das Altmühltal zu machen.

In Weltenburg angekommen, machte sich jeder selbst auf zur Entdeckungstour.

Einige besichtigten das Kloster Weltenburg, eine Benediktinerabtei. Dass Mönche in Weltenburg Bier brauten, ist erstmals für das Jahr 1050 belegt, weshalb Weltenburg mit der Bezeichnung „Älteste Klosterbrauerei der Welt“ wirbt.

Andere machten eine kleine Wanderung entlang der Donau. Das Gebiet ist ein ausgewiesenes Naturschutzgebiet. Das Naturschutzgebiet, das seit 1938 besteht, wurde am

5. März 1978 mit dem Europadiplom ausgezeichnet. Im Jahr 2002 wurde die Weltenburger Enge vom Bayerischen Umweltministerium mit dem offiziellen Gütesiegel „Bayerns schönste Geotope“ ausgezeichnet. Im Jahr 2006 erfolgte die Aufnahme des Donau-Durchbruchtals in die Liste der 77 ausgezeichneten Nationalen Geotope Deutschlands.

Oder man wohnte dem Gottesdienst bei. Die meisten genehmigten sich danach eine Kostprobe des klostereigenen Bieres zu einer Brotzeit in den verschiedenen Räumen.

Gegen 13.00 Uhr legte dann das Schiff, die MFS „Maximilian II.“, bei Sonnenschein in Kelheim ab. Doch bereits nach kurzer Zeit überraschte ein erneuter Regenschauer die Ausflügler. Bei bayerischer Live-Musik genoss man nun unter Deck die schöne Aussicht.

Ein besonderes Erlebnis war die Durchfahrt der Schleuse Kelheim. Nach einer ca. 17 km lange Fahrt durch eine herrliche Landschaft erreichte das Schiff um 14.30 Uhr Riedenburg.

Dort wartete bereits der Busfahrer und brachte die Reisegruppe, nun endlich bei Sonnenschein, auf das nahegelegene Schloss Rosenburg. Malerisch liegt die Rosenburg auf einem Bergrücken hoch über dem Altmühltal.

Hier präsentierten Greifvögel, wie Steinadler, Weißkopfseeadler, Schmutzgeier, Gänsegeier, Mönchsgeier, Adlerbussard, Mäusebussard, Schwarzmilan, Lanerfalke, Wanderfalken, Blaubussard, Mäusebussard und Uhu vor der malerischen Kulisse einer mittelalterlichen Burganlage ihre Flugkünste.

Die Könige der Lüfte in freiem Flug zu erleben war ein atemberaubendes Schauspiel für Jung und Alt.

Im Garten des Burg-Cafés ließ man bei Kaffee und Kuchen, einem Eiskaffee oder einem kleinen Imbiss, den trotz allen Widrigkeiten schönen Tag ausklingen. *(gra)*

TÜREN & FENSTER GAISER
BERATUNG · VERKAUF · MONTAGE
Fenster Haustüren
Innentüren Rollladen
Insektenschutzgitter
Freisinger Straße 33
85399 Hallbergmoos
info@tueren-fenster-gaiser.de
Telefon: +49 811 9966578
Mobil: +49 179 4674416
www.tueren-fenster-gaiser.de

selbst schraubereck
Werkstattvermietung • Reifenservice • Autoglas • KFZ-Teile + Zubehör
Auenstraße 1 • 85399 Hallbergmoos
Telefon 08 11 - 998 96 31
E-Mail: info@selbstschraubereck.de
Termin nach Vereinbarung

Kaffeekranzl der Katholischen Frauengemeinschaft Goldach

Die Sommerpause des „Kaffeekranzls“ ist vorbei, mit über 40 Frauen war das erste Treffen auch sehr gut besucht. Maria Reindl und Gerlinde Bachl-Lemer haben die Aufgabe angenommen, diese lieb gewonnene Tradition der Frauengemeinschaft weiter zu führen. Jeden zweiten Dienstag im Monat ab 14 Uhr gibt es also Kaffee und Kuchen im Goldacher Pfarrsaal „Da steckt unser Herzblut drin und das Treffen wird so gut angenommen, immer mehr Frauen kommen“ so Reindl. Das gemütliche Beisammensein wird auch regelmäßig durch kurze Vorträge bereichert, dieses Mal von Heidi Bisping-Arnold, die aus Joachim Meyerhoffs Buch „Diese Lücke, ach diese entsetzliche Lücke“, vorlas. „Dieses Buch steht zu Recht auf der aktuellen Bestseller-Liste, erzählt Meyerhoff doch lustig und lustvoll von den Toten“, so Bisping-Arnold, die seit vielen Jahren in der Marzlinger Gemeindebücherei arbeitet und dort auf die Lektüre gestoßen ist. „Uns bringt es frischen Wind in die Runde und wir haben dann anschließend genügend Gesprächsstoff zum Plaudern“, lachte Meindl. *(Text/Foto: sab)*

Sehr gut besucht war das erste Kaffeekranzl nach der Sommerpause.

Ausflug der Katholischen Frauengemeinschaft Goldach

Am Kirchweihsonntag machten sich 54 Damen mit dem Bus auf nach München.

Nach Butterbrezen und Prosecco erwartete sie eine überaus kompetente Reiseleiterin mit enormen Wissen über die Landeshauptstadt.

Nach der 2-stündigen Informationsflut ging es zum Mittagessen ins Traditionswirtshaus „Weisses Bräuhaus“.

Gestärkt besuchte die Gruppe das Valentin Musäum, wo sich die Damen über das Leben von Karl Valentin und Lisl Karlstadt informierten und interessante Dinge zu sehen bekamen, wie „seltener Beamtenschweiß“, „geschmolzene Eisskulpturen“, oder Sprüche lesen konnten, wie „gar ned krank is a ned gsund“.

Es wurden auch Kurzfilme gezeigt von deren Theaterstücken.

Gut gelaunt ging die Fahrt weiter nach Eder am Holz. In der „alten Tenne“, wunderschön renoviert, gab’s zum Abschluss noch Kaffee und selbstgemachte Torten.

„Ein netter Ausflug wars „wurde von den Damen beim Nachhauseweg berichtet.

Das nächste Treffen ist die Weihnachtsfeier beim Neuwirt am 5. Dezember um 19 Uhr.

(gra)

www.IhrBaumProfi.de
Fa. JOSEF HÖLLINGER
BAUMFÄLLUNGEN • KÜRZEN • RODEN
jeder Schwierigkeitsgrad • ABFUHR
WURZELSTOCKFRÄSEN • GARTENPFLEGE
schnell • sauber • preiswert
Tel. 01 72-5 82 01 73 oder 0 81 22-1 79 16 61
unverbindliche und kostenlose Beratung

Kandidaten für die Wahl der Kirchenverwaltung

Diese Kandidaten/innen stehen zur Wahl für die Wahlperiode 2018/2024:

Hallbergmoos

Franckenstein Alexander
Fasanenweg 8
Elektroingenieur

Goetze Daniel
Tassiloweg 20
Business-Analyst

Hargarten Peter
Erchinger Weg 61 b
Architekt

Hebbeler Jutta
Maximilianstr. 45
Bankkauffrau

Köhler Stefanie
Siegfriedstr. 1
Assistenz der Geschäftsleitung

Zierer Bettina
Maximilianstr. 26 a
Versicherungs-angestellte

Goldach

Böheim Jörg
Am Weiher 7
Dipl.Ing. (FH)
Versorgungs-technik

Hagl Marga
Weidenweg 14 a
Rentnerin

Holzmann Andrea
Am Bach 72
Versicherungs-fachwirtin

Reiss Anton
Franzheimer Str. 1
Logistikplaner

Reiss Johann
Franzheimer Str.1a
Sachbearbeiter

Stangl Peter
Franzheimer Str. 2
Schreinermeister,

Weitl Andreas
Fliederstr 58
Ingenieur

Alle Wahlberechtigten sind eingeladen, an der Wahl teilzunehmen.

Wahlberechtigt ist, wer der röm.- kath. Kirche angehört, in dieser Kirchengemeinde seine Hauptwohnung besitzt und das 18. Lebensjahr vollendet hat.
Bitte bringen Sie Ihren Personalausweis oder ein vergleichbares Dokument mit.

Die Wahl findet am Samstag, 17. November und am Sonntag 18. November 2018 statt.

(Näheres wird noch bekannt gegeben).

Förderverein Freunde der Emmaus-Kirche:

Winterbazar war ein voller Erfolg

Ski- und Stöcke, Skihelme, Schlittschuhe, Brillen und dicke Wintersachen hatte der Winterbasar des Fördervereins Freunde der Emmaus-Kirche im Sortiment.

Beim Second-Hand-Markt war der Andrang trotz der sommerlichen Temperaturen ungebrochen hoch und es hieß auch dieses Mal, dass wer die besten Schnäppchen ergattern wollte, als einer der ersten zum Verkauf ins Alten Rathaus kommen musste.

Anne Rüddenklau und ihr Team vieler Ehrenamtlicher und Freiwilliger hatten im Vorfeld alles bestens organisiert, die Waren sortiert und ausgezeichnet.

Unterstützung zur Mithilfe ist jederzeit gerne willkommen. „Interessierte können sich gerne bei mir melden, wir können jede helfende Hand sehr gut brauchen.", so Rüddenklau. Der Erlös kommt natürlich wie immer der evangelischen Kirchengemeinde zugute, bestätigte Rüddenklau. „Vielen Dank an alle, die so viel Ware bei uns abgegeben haben und unsere Kirche damit unterstützen."

Wer im Team mithelfen möchte, kann sich telefonisch unter 08 11-9 84 58 oder per Mail unter anne-rueddenklau@t-online.de melden. *(Text / Foto: sab)*

Gemeindebücherei:

ABC-Schützen erhalten kostenlosen Büchereiausweis

Wie schon in den letzten Jahren hatte die Gemeindebücherei Hallbergmoos alle Schulanfänger zu einem unterhaltsamen Nachmittag in die Bücherei eingeladen.

An zwei Tagen lauschten über 70 Kinder dem Bilderbuchkino von Lindberg, der fliegenden Maus, die mit Mut und Ausdauer Großes geschafft hat.

Anschließend gab es für jedes Kind eine kleine, mit Süßigkeiten gefüllte Schultüte, sowie den Gutschein für einen kostenlosen Büchereiausweis.

Ausgestattet mit dem eigenen Ausweis, können die Kinder nun selbständig oder an einem der gemeinsamen Besuche mit der Klasse, aus dem vielfältigen Angebot von Kinder- und Sachbüchern auswählen. *(gra)*

Die Bücherei bittet um Beachtung

In den letzten Wochen wurden 3-mal völlig veraltete Bücher, in Plastiktüten verpackt, anonym einfach vor die Büchereitüre gestellt. Wir müssen diese jedes Mal entsorgen.

Die Büchereileitung bittet dies bitte zu unterlassen und die Bücher im Altpapiercontainer selbst zu entsorgen oder an Interessierte zu verschenken.

Autoglas & Dellendoktor

- Steinschlagreparatur und Austausch von Autoglas
- Parkdellenbeseitigung und Hagelschadeninstandsetzung
- Sonnenschutzfolien
- kostenloser Leihwagen

AUTOGLAS STEPHAN DELLENTECHNIK

Inhaber: Kai Stephan
Erdinger Straße 2a
85375 Neufahrn/Mintraching
Telefon: 0 81 65 - 9 99 84 09
www.autoglas-stephan.de

Neue Bücher für die Ganztagsschule

Auch wenn die warmen Sonnenstrahlen des diesjährigen Herbstes die Menschen immer noch nach draußen locken, ist man in der offenen Ganztagsschule des OMG Neufahrn für die dunkle Jahreszeit schon gut gerüstet.

Zu Herbstbeginn durften sich die Schüler der offenen Ganztagsschule über 102 neue Bücher freuen, die die Leiterin der Gemeindebücherei, Michaela Reidel, zur Verfügung stellte.

Kinder- und Jugendliteratur, Sachbücher, Abenteuerromane und Geschichten über die Freundschaft werden ihren Platz nun in den Regalen des Ruheraums im 3. Stock des Gymnasiums finden. Ingeborg Schraml-Huber, die pädagogische Leitung der offenen Ganztagsschule, ist überzeugt, dass dieser Raum durch die neuen Bücher in den nächsten Wochen zum Lieblingsplatz der Kinder wird. Die Schüler können den ungemütlichen Tagen, die Herbst und Winter bestimmt noch bringen werden, auf diese Weise auch Positives abgewinnen: „Wir freuen uns schon auf viele gemütliche Lesestunden!" *(gra)*

„Zeig' uns, was läuft!"

Videowettbewerb 2018 der Stiftung Bildungspakt Bayern
Doppelter Erfolg für das OMG

Beim Videowettbewerb „Zeig´ uns, was läuft!", der von der Stiftung Bildungspakt Bayern zum zweiten Mal durchgeführt wurde, durften sich gleich zwei Gruppen von Schülern und Schülerinnen des OMG bei der Preisverleihung am 11. Oktober im Gloria Palast in München über ihre erreichten Plätze freuen.

Der Wettbewerb richtet sich an alle Schüler und Schülerinnen, die ein Unterrichtsthema auf informative, anschauliche und kreative Weise in Form eines Videotutorials, also eines Erklärvideos, umsetzen, sodass dieses Video auch zum Lernen und Arbeiten in der Schule eingesetzt werden kann.

Insgesamt nahmen in diesem Jahr 110 Schulen mit 120 Videobeiträgen am Wettbewerb teil. Die Jury bewertete diese 120 Einsendungen in den folgenden vier Kategorien: beste Technik, beste Idee, bestes Storytelling und bester Erkläransatz.

In der Kategorie „bester Erkläransatz" konnten sich die Schüler und Schülerinnen der letztjährigen 6c, Luisa Donner, Valentin Pachur, Vincent Preuß unterstützt von Verena Dreifke, mit ihrem Video „Simple Past vs. Past Progressive" gegen die vielen anderen Bewerber durchsetzen und erreichten in dieser Kategorie den 3. Platz. Honoriert wurde der Platz mit Kinogutscheinen.

Drei SchülerInnen der jetzigen Q12, My Linh Bui, Marian El Mohasseb und Lina Yang, konnten mit ihrem Video „Ölpalmenanbau" die Jury in der Kategorie „bestes Storytelling" überzeugen und landeten in dieser Kategorie auf dem 1. Platz. Sie dürfen nun mit einem der bekanntesten Webvideoproduzenten Sebastian Linda oder Shawn Bu in einem Workshop ihre Kenntnisse in Sachen Videoproduktionen erweitern und vertiefen.

Das Besondere der Videobeiträge des OMGs: die Tutorials sind nicht eigens für den Videocontest produziert worden. Die von den betreuenden Lehrkräften, Frau Königer-Schmid und Frau Holler, digital geprägten Unterrichtseinheiten führten zu kreativen und informativen Videoproduktionen, die anschließend als Wettbewerbsbeiträge eingereicht wurden.

Zu den Gratulanten gehörten neben Frau Stolpmann, Vorsitzende der Stiftung Bildungspakt Bayern, auch Staatssekretärin für Unterricht und Kultus Carolina Trautner, außerdem Matthias Hacker vom Bayrischen Rundfunk sowie die Webvideoproduzenten Sebastian Linda und Shawn Bu. OStD Franz Vogl und die betreuenden Lehrerinnen freuten sich ebenso über den doppelten Erfolg des Oskar-Maria-Graf-Gymnasiums. *(gra)*

Platz 1 (v. li.): Marian El Mohasseb, MyLinh Bui, Staatssekretärin Frau Trautner, Lina Yang, StRin Frau Doris Königer-Schmid, Sebastian Linda (audiovisueller Künstler).

Platz 3 (v. li.): Vincent Preuß, Valentin Pachur, Staatssekretärin Frau Trautner, Luisa Donner, Verena Dreifke, StRin Frau Andrea Holler, Sebastian Linda (4-facher Webvideo-Preisträger).

ANZEIGENSCHLUSS
für die nächste Ausgabe (21.11.) ist Mittwoch, 14. Nov., 17 Uhr.
NEU: Tel.: 0 87 62 - 73 83 793

Tierklinik Neufahrn
Fachkompetenz und Erfahrung im Dienste Ihres Lieblings
Neben unserer täglichen Kleintiersprechstunde bieten wir weitere Untersuchungen an wie:
– Blut-, Urin- und Kotuntersuchungen im eigenen Labor
– Ultraschall – EKG – digitales Röntgen
– Endoskopische Untersuchungen – Futtermittelberatung
Wir führen sämtliche Operationen im Bereich Weichteile und Orthopädie durch und haben selbstverständlich die Möglichkeit der liebevollen stationären Betreuung und Unterbringung.
Wir sind: Montag bis Freitag von 11.00 – 13.00 und 16.00 – 19.00 Uhr
Samstag und Sonntag für dringende Fälle von 11.00 – 13.00 Uhr für Sie da.
Außerdem sind wir rund um die Uhr für Notfälle erreichbar.
Tierklinik Neufahrn • **Leitung: Dr. med. vet. F.X. Wittmann**
Neufahrner Str. 14c • 85375 Neufahrn-Mintraching/Grüneck • www.tierklinik-neufahrn.de
Um längere Wartezeiten zu vermeiden, bitten wir Sie um Terminvereinbarung.
Tel. 0 81 65 / 6 10 44 und 6 10 45.

Elternbeiratswahlen in den Kindergärten

Voller Elan ins neue Kindergartenjahr

So beginnt der Elternbeirat des BRK Kneipp Kindergartens Wolkenschlösschen das neue Bildungsjahr. Die neun Mitglieder wurden beim Elternabend am 16.10.2018 offiziell für das Jahr 2018/2019 gewählt. In der ersten Elternbeiratssitzung wurden die Ämter Vorsitz, Presse, Kassier und Protokoll übergeben. Die ersten Veranstaltungen werden bereits geplant. Der Elternbeirat sowie das Personal des Kindergartens freuen sich auf ein tolles Jahr in familiärer Atmosphäre!

Der Elternbeirat im BRK Wolkenschlösschen setzt sich wie folgt zusammen (v.l.): Melanie Lachner, Ramona Seliger, Sandra Pichlmaier, Kristin Lange, Ulrike Stürzebecher, Azadeh Grahn, Janina Lutz und Anja Sedlmeier. Nicht auf dem Bild: Kathrin Ebner. *(gra)*

Kinderkrippe Sternentor

Die Eltern der AWO-Kinderkrippe Sternentor haben am 15. Oktober einen neuen Elternbeirat für das Jahr 2018/2019 gewählt.

Auf Elternseite werden nun Melanie Dahan Buendia, Natalia Neb, Kathrin Germar, Martina Loop, Kerstin Stippler und Stephan Kustos die Rahmenbedingungen und Geschehnisse in der Einrichtung aktiv mitgestalten.

Der Elternbeirat freut sich auf eine partnerschaftliche, vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit mit der Leiterin der Einrichtung Melanie Karlhuber, ihrer Stellvertretung Julia Simmerl und dem gesamten Team.

(gra)

Reine Frauen-Power im Blumenkindergarten

Eine Damenriege war es, die bei den diesjährigen Wahlen des Elternbeirats im BRK-Blumenkindergarten in die Verantwortung gewählt wurde.

Nach der Wahl stellten sich die acht Damen unserem Fotografen (sitzend von links): Andra Bothfeld, Anett Krotki und Sabine Polder; (stehend von links): Sandra Schmidt (Elternbeiratsvorsitzende), Christin Krause, Andrea Mayer, Stefanie Giesen und Karin Plöchinger. *(Text/Foto: mhl)*

Malerbetrieb
Martin Eichenseher
Ausführung aller Malerarbeiten
Fassadengestaltung
Mathildenstraße 14 • 85399 Hallbergmoos
Telefon 08 11-9 51 77 • Mobil 01 70-1 80 25 58
Telefax 08 11-9 98 66 76

Kinderkrippe Spatzennest

Am 16. Oktober wurde nun auch der neue Elternbeirat der Kinderkrippe Spatzennest benannt. Der Elternbeirat unterstützt bei allen Veranstaltungen das Spatzennest. Wie zum Beispiel bei einer Nikolaus Feier, Flohmarkt oder das Organisieren von themenbezogenen Elternabenden.

Vor allem sieht sich der Elternbeirat als Brücke zwischen Eltern, Team und Träger. Das geht am besten mit einem offenen Dialog und vielen engagierten Eltern. Ihr Anliegen ist uns sehr wichtig und als Elternbeirat vertreten wir die Interessen aller Eltern.

Elternbeirat_Spatzennest@web.de

Es stellen sich vor (v. li.): Sabine Parstorfer, Anna Mariya Robeto, Dominik Bachleitner, Maria Ghisa Silea, Eva-Maria Mauerer, Jacqueline Ostermeier, Alexandra Mittelstaedt, Alice Hell, Caroline Mooser, Jeannine Dressel und Michaela Decker (nicht auf dem Bild). *(gra)*

Erntedank im „Sonnenschein"

Lebensmittel wahrzunehmen und ‚Danke' zu sagen, nicht nur für das Essen, sondern für all die guten Dinge im Leben, darum geht es beim Erntedankfest. Es ist nicht nur in unserer christlichen Kultur fest verwurzelt, sondern auch in vielen anderen Religionen und Kulturen. Deshalb stand dieses Jahr besonders unser Dankesbaum im Mittelpunkt des Erntedankfestes. Jedes Kind durfte sich überlegen, wofür es ‚Danke' sagen möchte, gestaltete ein buntes Herbstblatt aus Tonpapier, und lies den Wunsch von einer Erzieherin darauf schreiben. Auch die Eltern hatten die Möglichkeit einen Wunsch zu formulieren. Gemeinsam wurden dann alle bunten Herbstblätter an die selbstgestalteten Dankesbäume in unserer Halle aufgehängt. Dort konnten die Kinder dann ihre Dankessprüche stolz ihren Eltern zeigen.

Wie jedes Jahr, durfte jedes Kind ein kleines Erntedank-Körbchen mit Obst und Gemüse mitbringen. In der großen Halle trafen sich später die Kinder aller Gruppen, um zusammen zu singen und zu tanzen. Bei einem gemeinsamen Frühstücksbuffét wurden die Speisen miteinander geteilt und verzehrt .Mit gemeinsamen Spielen im Garten endete das Erntedankfest. *(gra)*

Schreinerei Rudolf Zirnbauer
Schreinermeister – staatl. gepr. Raum- und Objektdesigner
Möbeldesign 3D Planung Bauschreinerei
• Fenster und Außentüren in Holz und Kunststoff • Holztreppen und Geländer
• Innenausbau, Möbel • Reparatur- und Renovierungsarbeiten
Kleinhündlbach 4 • 85447 Fraunberg • Telefon 0 87 62-35 05 • Fax 0 87 62-72 40 12
zirnbauer.rudolf@t-online.de www.schreinerei-zirnbauer.de

Der Blick zurück

Der Oktober vor 20 Jahren

Mit einer ganz besonderen Rallye startete der Verein „Canifit“ in den Oktober: Während die kleinen und großen Vierbeiner genüsslich zuschauten waren es diesmal die Frauchen und Herrchen, die über den Parcours mussten und so ihre Kondition nachweisen mussten. Vorausgegangen war dieser Aktion allerdings schon ein Rundgang von 8 km rund durch die Gemeinde, bei dem die Teilnehmer nicht nur einiges über die Gemeinde erfuhren sondern auch diverse Aufgaben (meist rund um den Hund) lösen mussten.

Pommersches Brauchtum kam auf die Bühne des Gemeindesaals, in den der Arbeitskreis Kultur die „Tanz- und Speeldeel Ihna“ eingeladen hatte. Mitreißende Tänze, anrührende Melodien und verspielte Darstellung pommerschen Brauchtums, insbesondere zum Erntedankfest, kamen auf die Bühne und beim „Schwertertanz“, einem der ältesten deutschen Tänze überhaupt, der schon bei Tacitus Erwähnung findet, ging es ganz hoch hinaus. Ein begeistertes Publikum erlebte die kultische Darstellung des Todes eines Kämpfers, der dann zum ewigen Leben wiedererweckt wird.

Nach ausführlicher Beschäftigung mit den Themen „Herbst“ und „Ernte“ feierten die Kinder des Kindergartens Wolkenschlösschen ihr eigenes Erntedankfest. Früchte der Felder und des Gartens hatten die Buben und Mädchen von zu Hause mitgebracht und damit einen wunderschönen Erntedank-Tisch gestaltet. Im Rahmen einer kleinen Feier durfte sich dann jedes Kind etwas von dem Festtisch nehmen, um es entweder gleich an Ort und Stelle zu verzehren oder aber es mit nach Hause zu nehmen.

Der Großbrand einer Lagerhalle auf Gut Zwillingshof war das Übungsziel der Floriansjünger aus Goldach und Hallbergmoos. Bevor sie nach dort weiterfuhren hatten sie es jedoch mit einen Ernstfall zu tun: Ein Unfall auf der St 2053 an dem zwei Pkws mit 8 Personen beteiligt waren forderten den vollen Einsatz zur Bergung und Erster Hilfe. Danach erst konnte man sich um die Großübung kümmern, die vor allem die Rettung von sechs Personen aus einer nach einer Explosion in Brand stehenden Halle beinhaltete. Die sieben Fahrzeuge aus Goldach und Hallbergmoos sowie die hinzualarmierten sechs Fahrzeuge aus Ismaning mit insgesamt 70 Einsatzkräften bewältigten ihre Aufgabe in hervorragender Manier.

Für hervorragende Einsätze bei der Haus- und Straßensammlung wurde der Krieger- und Soldatenverein Goldach vom Volksbund deutsche Kriegsgräberfürsorge mit der höchsten Auszeichnung, der „Glocke von Rovereto“ geehrt. Bei einer kleinen Feier stellten sich dabei Vorstand und mit ihm die eifrigsten Sammler unserem Fotografen (von links): Ludwig Obermeier, Paul Rauch (Vorsitzender), Georg Frombeck, Stefan Kasian (Kassier), Johann Gilch und Josef Dichtl.

Mit einem Fackelzug wurde Ludwig Wiesheu zusammen mit Ehefrau Monika von zu Hause zum Gemeindesaal geleitet, wo ihm im Rahmen einer Feierstunde die Würde des Ehrenkommandanten verliehen wurde. 42 Jahre im aktiven Dienst, davon 10 Jahre als stellvertretender und schließlich weitere 12 Jahre als 1. Kommandant hatte der jetzt 65-Jährige hinter

sich und so war es kein Wunder, dass sowohl sein Nachfolger wie auch die Gemeindeverwaltung und seine Kameraden ihm mit „Standing Ovations“ für diesen enormen Einsatz dankten.

Von Blumengestecken über Kräuter, Porzellan, Schmuck und Mode bis hin zu Büchern und Schreibwaren reichte die Palette der Angebote auf dem traditionellen Kirchweihfest mit Markt der Werbegemeinschaft der Fachbetriebe Hallbergmoos-Goldach. Auf dem Freiherr-von-Hallberg-Platz waren die Stände der Läden und Vereine aufgebaut und bei strahlendem Sonnenschein war der Andrang der Besucher enorm. Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt und für die musikalische Unterhaltung sorgten die „Münchner Moritatensänger“, das „Goldach Duo“ und der Volkstanzkreis Hallbergmoos, der auch etwas für das Auge zu bieten hatte.

Martinsgänse in Form von Lebkuchen kannten die meisten Kinder von den vergangenen Martinsumzügen. Jetzt aber konnten die Kinder des Kindergartens Sonnenschein dieses Federvieh gruppenweise und auf verschiedenen Goldacher Höfen in voller Pracht bewundern. Auf den Höfen der Familien Sylvester Schmid, Josef Schäfer und Rudolf Rottmeier wurden sie nicht nur von den „großen weißen Vögeln“ sondern auch von deren Besitzer freundlich empfangen und zudem auch noch erstklassig bewirtet. *(Text/Fotos: mhl)*

Die Polizei berichtet

Vorfahrt missachtet

Am 10. Oktober gegen 17:40 Uhr fuhr ein 21-Jähriger aus dem Landkreis Ebersberg mit seinem Mercedes auf der Lindberghstraße und bog nach links in die Ludwigstraße ab. Zeitgleich fuhr eine vorfahrtsberechtigte 54-jährige Frau aus dem Landkreis Freising mit ihrem VW Tiguan auf der Ludwigstraße in östlicher Fahrtrichtung. Der Mercedesfahrer missachtete die Vorfahrt der VW-Fahrerin. Im Kreuzungsbereich kam es zum Zusammenstoß der beiden Fahrzeuge. Die Frau erlitt bei dem Unfall leichte Verletzungen und wurde vom Rettungsdienst ins Krankenhaus verbracht. Am Mercedes dürfte wirtschaftlicher Totalschaden in Höhe von 20.000 € entstanden sein. Der Sachschaden am VW wird auf ca. 10.000 € geschätzt. Beide Fahrzeuge waren nicht mehr fahrbereit und wurden abgeschleppt. Da Betriebsstoffe ausliefen, wurde die freiwillige Feuerwehr Hallbergmoos zur Reinigung der Fahrbahn hinzugezogen.

Unbekannte Täter randalieren in Hallbergmoos

Bislang unbekannte Täter haben in der Nacht von Mittwoch, 10. auf Donnerstag 11. Oktober, in Hallbergmoos gewütet. Zunächst beschädigten drei Jugendliche gegen 23:30 Uhr Roller und Fahrräder am S-Bahnhof Hallbergmoos. Der Sachschaden wurde hier auf 4.000 € geschätzt. Gegen 5:30 Uhr wurde mitgeteilt, dass mehrere Pkw auf einem Parkplatz in der Ludwigstraße beschädigt wurden. Weiterhin wurde in der Theresienstraße in einer Tiefgarage ein Kraftrad in seine Einzelteile zerlegt. Es ist durchaus denkbar, dass auch diese Sachbeschädigungen auf das Konto der bislang unbekannten Jugendlichen gehen.

Diebstahl eines Pkw von Privatparkplatz

In der Nacht von Freitag, 9. auf Samstag, 10. Oktober, kam es im Ortsteil Goldach zum Diebstahl eines Pkw. Der 8 Jahre alte Chevrolet Captiva wurde am späten Freitagabend auf einem Parkplatz im Bereich der Freisinger Straße abgestellt. Als der Fahrzeugnutzer am nächsten Morgen wieder wegfahren wollte, musste er das Fehlen seines Fahrzeugs feststellen. Der Wert des Chevrolet betrug zum Zeitpunkt des Verschwindens noch ca. 5.000 €. Erste Ermittlungen erbrachten keine Hinweise auf den aktuellen Standort des Fahrzeugs.

Zusammenstoß mit Baumaschinen innerhalb durchfahrtsbeschränkter Baustelle

Zu einem schweren Verkehrsunfall kam es am frühen Samstagmorgen in der Baustelle Hallbergmoos. Hierbei fuhr eine 25-jährige VW-Fahrerin aus dem Raum München trotz Beschilderung unberechtigt aus Fahrtrichtung Neufahrn kommend in die Baustelle an der Grünecker Straße ein. Wenige hundert Meter nach der Beschilderung übersah sie vermutlich aufgrund des aufziehenden Nebels und einer mangelhaften Absicherung einen in der Baustelle abgestellten Bagger und kollidierte mit einem Reifen des Baustellenfahrzeugs. Vermutlich durch diesen Zusammenstoß schleuderte das Fahrzeug weiter, kollidierte mit einer geparkten Straßenwalze und kam im Anschluss zum Stillstand. Die 25-jährige Fahrzeuglenkerin wurde durch das Unfallgeschehen zunächst in ihrem Fahrzeug eingeklemmt und musste von der Feuerwehr aus dem Fahrzeug befreit werden. Sie erlitt teils schwere Verletzungen, ihr 13-jähriger Beifahrer wurde glücklicherweise nur leicht verletzt. Beide kamen zur Abklärung ihrer Verletzungen in ein Münchener Krankenhaus. Der VW Golf der Münchnerin wurde an der Front massiv beschädigt und musste durch einen Abschleppdienst von der Unfallstelle geborgen werden. Ersten Ermittlungen zufolge entstand am Bagger ein erheblicher Sachschaden, welcher auf etwa 100.000 € geschätzt wird. Die Straßenwalze wurde ebenfalls beschädigt, der genaue Sachschaden kann aktuell jedoch noch nicht genauer beziffert werden kann.

Verkehrsunfallflucht

Ein 61-jähriger Wohnmobilbesitzer aus Hallbergmoos stellte sein Wohnmobil der Marke Citroen in der Nacht von Donnerstag, 25. auf Freitag, 26. Oktober, im Garchinger Weg in Hallbergmoos ab. Er bemerkte am Freitag ein Loch, Dellen und Kratzspuren an der Hecktüre des Wohnmobils. Es wird davon ausgegangen, dass ein unbekannter Fahrzeugführer in diesem Zeitraum gegen das Wohnmobil fuhr, ohne seinen Verpflichtungen als Unfallverursacher nachzukommen. Hierbei entstand ein Sachschaden von mindestens 2.000 €.

Sachdienliche Hinweise zu bisher ungeklärten Fällen erbittet die PI Neufahrn unter der Tel.-Nummer: 08165/9510-0 *(mhl)*

SPORT

Kegeln:

Auswärtssieg bei Goldener Kranz Durach

Beim Auswärtsspiel der 1. Herren des VfB Hallbergmoos gegen Goldener Kranz Durach konnten die Kegler aus der Flughafengemeinde mit 3411 zu 3345 Holz und 5 zu 3 Punkten siegen.

Beim Aufeinandertreffen des Tabellendritten (VfB) gegen den Tabellenvierten (Durach) hatten die Hallbergmooser, den von den Gastgebern als Matchwinner gelobten, Mannschaftsführer Roland Buchhauser in ihren Reihen, der den wichtigen dritten Spielpunkt für die Hallbergmooser holte. Die Duracher Bahnen waren mittelschwer zu spielen und zunächst kamen die Gäste gut ins Spiel, denn sowohl Bogdan Tudorie als auch Stephan Pertrowitsch holten mit großartigen 599 bzw. 601 Holz ihre Mannschaftspunkte und sorgten dadurch für einen Vorsprung im Gesamtergebnis von weit über 100 Kegel. Aber in den nächsten beiden Partien lief es nicht so gut. Bogdan Craicun musste sich um 8 Holz bei 2:2 Sätzen seinem Gegner geschlagen geben und Tobias Kramer, der sonst so stark spielende und zuverlässige Punktebringer hatte einen schlechten Tag erwischt und so zog er bei 2:2 Sätzen mit 522 zu 549 Holz den Kürzeren. Mit 2:2 Unentschieden nach Mannschaftspunkten und noch guten 80 Kegel Vorsprung ging es in die letzten 2 Paarungen. Hier schien es nach 3 Sätzen so, als würde es auf ein Unentschieden hinauslaufen, da die Gastgeber danach 1 Mannschaftspunkt bereits sicher hatten und beim 2. in Front lagen.

Doch die VfB-Spieler wollten sich mit einer Punkteteilung nicht zufrieden geben und gaben im 4. Satz nochmal alles und belohnten sich und das Team. Dan Mihaila spielte zwar starke 578 Kegel, unterlag aber dennoch mit 1:3 Sätzen gegen 590 Kegel. Roland Buchhauser jedoch konnte den 4. Satz für sich entscheiden und so den Mannschaftspunkt mit 562:557 Holz bei 2,5:1,5 Sätzen gewinnen.

Durch diesen knappen 5:3-Sieg (3411:3345 Kegel) sicherte sich der VfB mit 9:5 Punkten den 3. Tabellenplatz und hat nun ein kleines Polster auf die folgenden Mannschaften. *(gra)*

SPORT

Fußball:

VfB besiegt Traunstein und Moosinning

3:2 Auswärtssieg des VfB in Traunstein

Nachdem der VfB Hallbergmoos das Landkreisderby am Freitag, 19. Oktober, bei der SE Freising mit 0:1 verlor, gewannen die Hallbergmooser das Nachholspiel in der Fußball-Landesliga bei Chiemgau Traunstein, das beim ersten Versuch am (31. August) wegen eines starken Gewitters abgebrochen wurde am 24. Oktober verdient mit 3:1 (1:1).

Hallbergmoos war bei den Chiemgauern von Anfang an das Spiel bestimmende Team und ging bereits in der fünften Minute durch einen herrlichen Schlenzer von Tobias Krause ins lange Eck mit 1:0 in Führung. Aber nach der schnellen Führung ließen es die VfB Kicker etwas schleifen und kassierten prompt den Ausgleichstreffer in der 17. Minute. Jetzt hielten die Hallbergmooser aber wieder besser dagegen und hätten in der 28. Minute durch Benjamin Held in Führung gehen können. Jedoch lenkte der Keeper der Traunsteiner den Schuss von Held durch eine Glanzparade an die Latte.

Pech hatte der VfB Spieler Christian Niederstrasser, der sich eine Platzwunde am Kopf zuzog, die im Krankenhaus genäht werden musste.

Kurz nach dem Seitenwechsel gingen die Gäste aus der Flughafengemeinde dann doch mit 2:1 in Führung. Die Hallbergmooser ließen den Ball geschickt durch die eigenen Reihen laufen und Goalgetter Benjamin Held konnte sich in der 53. Minute in die Torschützenliste eintragen lassen. Daraufhin vergab Fabian Diranko gleich zweimal in Folge und verpasste dadurch die Vorentscheidung. Jedoch brachte der VfB den knappen Vorsprung nicht über die Zeit, denn in der 77. Minute erzielten die Hausherren das 2:2. Als es dann nach einer Punkteteilung aussah, gelang Benjamin Held ein Geniestreich. In der 83. Minute zirkelte er einen Eckball direkt ins Tor der Traunsteiner und diese 3:2 Führung brachten die stark aufspielenden Hallbergmooser dann über die restliche Spielzeit.

Durch diesen wichtigen Erfolg verhinderten die VfB-ler das Abrutschen in die gefährdeten, hinteren Regionen der Fußball-Landesliga.

Der VfB besiegt Moosinning

Jetzt geht's beim VfB Hallbergmoos offensichtlich bergauf!

Nach dem 3:2 Erfolg in Traunstein, gewannen die VfB Kicker auch das Heimspiel am 26. Oktober gegen den Nachbarclub FC Moosinning mit 1:0 (1:0). Mit nun 27 Punkten pirschten sich die Schützlinge von Michael Schütz und Fredy Ostertag auf den achten Platz in der Fußball-Landesliga Süd vor.

Obwohl den Hallbergmooser noch das schwere Auswärtsspiel vor wenigen Tagen in den Knochen steckte, schafften sie einen ganz wichtigen 1:0 Erfolg im Derby gegen den FC Moosinning. Allerdings hatten die Hausherren in der 35. Minute Glück, dass VfB Keeper Ferdinand Kozel eine Großchance der Gästemannschaft zunichte machen konnte. Kozel wehrte das Leder durch eine Glanzparade ab und den Nachschuss kratzte Verteidiger Wolfgang Lex gerade noch von der Linie.

Als Matchwinner entpuppten sich dann Benjamin Held und Andreas Kostorz. In der 43. Minute spielte Benjamin Held einen Moosinninger aus und flankte anschließend butterweich auf den Kopf von Andreas Kostorz, der dann nur noch zur 1:0 Führung einnicken musste. Die Gäste mühten sich zwar, waren jedoch an diesem Tag einfach harmlos. In den letzten Spielminuten hätten die Hallbergmooser aber durchaus noch erhöhen können, aber zuerst Benjamin Held und danach Andreas Giglberger scheiterten am Keeper des FC Moosinning. Trotzdem war dieser Sieg durchaus verdient.

Jetzt wollen die Hallbergmooser natürlich die restlichen vier Heimspiele vor der Winterpause gewinnen und weiter Boden in der Fußball-Landesliga Süd gut machen.

Die **zweite Mannschaft** des VfB Hallbergmoos fegte den Tabellenneunten SV Hörgertshausen mit 6:1 (3:1) regelrecht vom Feld und belegt mit 23 Punkten weiterhin den vierten Platz in der Fußball-Kreisklasse.

Dabei begann es für die Hallbergmooser nicht gerade verheißungsvoll, denn bereits nach sechs Minuten lagen die Hausherren schon mit 0:1 zurück. Danach trumpften die Hallbergmooser aber mächtig auf und gingen durch Marc Gundel (30.), Egor Keller (40.) und Markus Kratzer (43.) bis zum Seitenwechsel noch mit 3:1 in Führung und sorgten dadurch bereits für die Vorentscheidung in diesem Spiel.

Gleich nach der Pause (50.) erhöhte Egor Keller mit seinem zweiten Treffer sogar auf 4:1. Danach ging es aber dann munter weiter. Marc Gundel mit seinem zweiten Treffer in der 68. Minute und Marco Dapic (86.) stellten dann den klaren 6:1 Endstand her.

Der Höhenflug der **dritten Mannschaft** in der Fußball-B-Klasse geht weiter.

Der dritte Anzug des VfB Hallbergmoos gewann beim Träger der roten Laterne, FC Fraunberg II, mit 2:1 und behauptet mit jetzt 26 Zählern weiterhin die Tabellenführung in der Fußball-B-Klasse. *(as)*

Kleinanzeigenannahme
www.hallberger.de
oder
Tel. 0 87 62 - 73 83 793

TERMINE

Volkstanzkreis Hallbergmoos

Bairisch Tanzen Abend am Donnerstag, **8.11.,** um 19.30 Uhr im Gemeindesaal.

Hubertusschützen Goldach

Donnerstag, **8.11.**, 19.30 Uhr, Schießabend.
Donnerstag, **15.11.**, 19.30 Uhr, Königschießen 1. Termin
Donnerstag, **22.11.**, 19.30 Uhr, Königschießen 2. Termin

Martinsumzug

Der Kindergarten Sonnenschein lädt am Freitag, **9.11.**, um 17.00 Uhr zum traditionellen öffentlichen Martinsumzug am Kindergarten ein.

Weinfest der SG Edelweiß

Die Schützengesellschaft Edelweiß Hallbergmoos lädt zum Weinfest am Samstag, **10.11.**, ab 20 Uhr in den Gemeindesaal ein.

Straßenturnier der Stockschützen

Am Sonntag, **11.11.**, veranstalten die Stockschützen ein Strassenturnier für Hallbergmoos lt. Teilnahmebedingungen. Es kann jeder Interessierte mit seiner Mannschaft teilnehmen oder nachfragen ob in einer Mannschaft noch Platz ist. Ein Aushang ist auch im Schaukasten an der Stockschützenhalle. Eintragung sind während der Trainingszeiten dienstags ab 18.00 Uhr möglich oder unter Handy 01 78-2 86 38 54.

Markt der Künste

Der „Markt der Künste" feiert 20-jähriges Jubiläum! Der Herbstmarkt findet heuer am Sonntag, **11.11.**, von 10 – 17 Uhr in der Montessorischule Aufkirchen statt.

Tischtennisgala der Extraklasse

Am Montag, **12.11.**, um 19.00 Uhr veranstaltet der VfB Hallbergmoos-Goldach eine Tischtennisturnier der Extraklasse in der Hallberg-Halle am Freiherr-von-Hallberg-Platz. Sechs europäische Spitzenspieler kämpfen um den Sieg bei diesem Galaturnier.
Timo Boll – vielfacher Deutscher- und Europameister, Olympia Zweiter und Dritter in der Mannschaft, mehrfacher Weltcup-Sieger, Vizeweltmeister in Doppel und Mannschaft, Weltranglisten erster 2001 und 2017
Jakub Dyjas – Dritter Europameiser 2016, mehrfacher polnischer Einzelmeister, Nr. 1 in Polen
Patrick Franziska – Mannschafts-Vizeweltmeister, Mannschafts-Europameister, Doppel-Europameister
Wang Xi – chinesischer Mannschaftsmeister, einer der besten Bundeligaspieler der letzten Jahre
Stefan Fegerl – mehrfacher österreichischer Meister, Mannschafts-Europameister
Ruwen Filus – Mannschafts-Vizeweltmeister, Mannschafts-Europameister, einer der besten Abwehrspieler Europas
Tickets: 18 Euro (Vorverkauf 16 Euro), Jugendliche 16 Euro (VVK 10 Euro). Kartenvorverkauf im Bürgerbüro Hallbergmoos und unter: tischtennisgala@vfb-hallbergmoos.de

TREND ECK
Susanne Wolf
Deko und Geschenkartikel für jeden Anlass.
Schauen Sie vorbei, wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Auenstraße 1
85399 Hallbergmoos
Tel.: 08 11/998 96 29
Fax: 08 11/998 96 28
E-Mail:
info@trendeck.de
www.trendeck.de

Vorlesetag mit Bürgermeister Harald Reents

Der Bundesweite Vorlesetag am Freitag, **16.11.**, gilt als das größte Vorlesefest Deutschlands. Die Initiatoren des bundesweiten Vorlesetags sind die Wochenzeitung DIE ZEIT, die Stiftung Lesen und die Deutsche Bahn Stiftung.
Der Großteil der Vorleserinnen und Vorleser sind ehrenamtlich Engagierte, aber auch zahlreiche Prominente und Politiker. Und so ist es auch unserem Hallbergmooser Bürgermeister Harald Reents ein Anliegen am bundesweiten Vorlesetag in die Gemeindebücherei zu kommen und aus einem spannenden Buch vorzulesen.
Beginn ist für alle Kinder ab 6 Jahren am Freitag, 16. November um 15 Uhr!

40 Jahre Gebietreform

Freitag, **16.11.**, 19.00 Uhr, Gemeindesaal.
Siehe auch Titelseite dieser Ausgabe.

Lange Nacht des Sports

Die Lange Nacht des Sports findet am Samstag, **17.11.**, ab 19 Uhr im Sportforum Hallbergmoos statt. Siehe auch Ankündigung im Innenteil dieser Ausgabe.

Kinderturntag des VfB Hallbergmoos

Der VfB Hallbergmoos lädt alle Kinder von drei bis zwölf Jahren zum Tag des Kinderturnens am Samstag, **17.11.**, von 14.30 bis 16.30 Uhr ins Sportforum ein.

Frauen St. Theresia basteln

Die Frauen St. Theresia basteln wieder für den Adventsbasar am Dienstag, **20.11.**, am Mittwoch, **21.11.** und am Donnersstag, **22.11.**, jeweils von 14 – 17 Uhr bei Margot Buchhauser, Theresienstraße 3a, in der Halle.
Wer mitmachen möchte ist herzlich eingeladen.

über 65 Jahre
Autohaus Hans Mikesch
FIAT
Kfz-Reparaturen aller Marken
TÜV – AU • Fahrräder • Autowaschanlage
Hallbergmoos • Tassiloweg 1 • Tel. 08 11 - 36 46
Wir beliefern Sie mit HEIZÖL und DIESELKRAFTSTOFF

Rechtsanwalt
FA f. Strafrecht
ANWALTSKANZLEI
Anwaltskanzlei
Walter M. Huber
Rechtsanwalt - Fachanwalt - Insolvenzverwalter
Freising - Obere Hauptstraße10
☎ 08161-53 88 90
www.RA-Huber.de

Gemeinderatssitzung

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am Dienstag, **20.11.**, um 19 Uhr, im Rathaus, großer Sitzungssaal, 2. OG., statt.

Bekannte Schauspieler aus der Serie „Dahoam is Dahoam" zu Gast in Hallbergmoos

Die Schauspieler Brigitte Walbrun, Christine Reimer und Bernhard Ulrich – bekannt unter anderem aus der Kultserie „Dahoam is Dahoam" – veranstalten zugunsten des „Fördervereins – Freunde der Emmauskirche" am Mittwoch, **28.11.**, eine Benefiz-Lesung mit musikalischer, vorweihnachtlicher Umrahmung. **ACHTUNG: aufgrund großer Kartennachfrage findet die Lesung jetzt im Saal des Landgasthofes Alter Wirt statt.**
Ein besinnliches vorweihnachtliches Programm, das Sie sich nicht entgehen lassen sollten.
Einlass ab 18:30 Uhr – Beginn 19:30 Uhr, Eintritt: 15 €; Pausencatering; begrenzter Kartenvorverkauf in der Bücherstube Stotter.

Landfrauen besuchen Klostergärtnerei und weihnachtlien Hofmarkt

Die Landfrauen von Goldach und Hallbergmoos laden zu einem Ausflug ein. Nach der Abfahrt an den bekannten Bushaltestellen am **26.11.** um 8.30 Uhr geht es nach Gars am Inn. Dort besucht man die Klostergärtnerei und erlebt vor Ort eine Floristenvorführung. Im Anschluss wird man auch im Kloster zu Mittag essen. Danach geht die Fahrt weiter zum „Gassteiger Weihnachtsmarkt auf dem Hof" um sich dort den Christkindlmarkt und eine Krippenausstellung anzusehen. Dort wird man auch einkehren um Kaffee und Kuchen zu genießen. Anmeldung bei Marianne Rottmeier unter 0811/3629 oder bei Resi Frank unter 0811/9966622.

KATHOLISCHER PFARRVERBAND HALLBERGMOOS

VERSCHIEDENES

Kinderchor „Die Moosspatzen" feiert 10-jähriges Jubiläum

Den Kinderchor „Die Moosspatzen" gibt es nun seit bald 10 Jahren.
Grund genug, um dies mit der musikalischen Umrahmung des Gottesdienstes am **25.11.** um 9:15 Uhr in der Herz-Jesu Kirche Goldach zu feiern.
Wir möchten alle aktiven und ehemaligen Mitsängerinnen und Mitsänger herzlich einladen, aus diesem Anlass wieder einmal zusammen zu kommen und einige Lieder mitzusingen.
Zur Vorbereitung gibt es zwei Probentermine, zu denen wir alle Teilnehmer gerne einladen möchten. Diese Proben finden statt am

- Samstag, **27.10.**,10:00 – 11:00 Uhr, im Pfarrsaal Hallbergmoos, Theresienstraße 4 a, (nur die Ehemaligen)

- sowie am Samstag, **17.11.**, 10:00 – 11:00 Uhr im Pfarrsaal in Goldach (wenn möglich alle zur Generalprobe).
- Es wäre eine große Freude, wenn möglichst viele der Kinder, die in den letzten 10 Jahren mit im Chor gesungen haben, kommen, um das Jubiläum mitzufeiern und gemeinsam zu musizieren.
- Wer es nicht zu den Proben schafft, ist trotzdem herzlich eingeladen, zur Feier am **25.11.** zu kommen. Wir freuen uns auf Euch!
- Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte Frau Aurelia Sailer unter der Telefonnummer 08 11-9 98 29 81.

Evangelisch Lutherische Kirchengemeinde
Neufahrn / Hallbergmoos
Engagiert für Gott - füreinander - für Andere

11.11.: 11.00 Uhr: **Gottesdienst anders** (Zwinkau). Mit Lobpreisband, Kinder- und Maxikirche. Im Anschluss die Möglichkeit zum gemeinsamen Mittagessen

18.11.: 11.00 Uhr: **Gottesdienst klassisch mit Abendmahl** (Fischer). Mit Klavierbegleitung

Mittwoch, **7.11.:** 19.30 Uhr: **Glaubenskurs SPUR8** in der Emmaus-Kirche.

Donnerstag, **8.11.:** 15.00 Uhr: **Kindergruppe** in der Emmaus-Kirche.

Freitag, **9.11.:** 15.00 Uhr: **Kindergruppe** in der Emmaus-Kirche.

Mittwoch, **14.11.:** 15.00 Uhr: **Glaubenskurs SPUR8** in der Emmaus-Kirche.

Donnerstag, **15.11.:** 12.00 Uhr: **Seniorentreff.** Ihre Pfarrerin kocht für Sie.

Freitag, **16.11.:** 18.30 Uhr: **Teenie-Treff** in der Emmaus-Kirche.

Mittwoch, **21.11.:** 19.30 Uhr: **Glaubenskurs SPUR8** in der Emmaus-Kirche.

Montag, 19 Uhr: Gebetsabend in der Emmaus-Kirche.

Montag, 20 Uhr: Probe des Modern-Gospel-Chors (www.modern-gospelchor.de).

Mittwoch, 19 Uhr: Probe für den Lobpreisabend in der Emmaus-Kirche.

Mittwoch, 20 Uhr: Sofagruppe in der Emmaus-Kirche.

STELLENMARKT

Die Rezeption vom B&B Hotel Hallbergmoos sucht

Unterstützung

in Vollzeit und auf 450 €

Einsatz hauptsächlich Mo – Fr.

Voraussetzung:
Deutsch, Englisch, PC-Kenntnisse.

Bewerbung nur per Mail an:
marviso-gmbh@gmx.de

Donnerstag, 20 Uhr: Hauskreis bei Familie Dörr, Kastanienweg 12, Neufahrn (jede 2. Woche findet der Hauskreis in HBM statt). Jede und jeder ist herzlich eingeladen für Gemeinschaft, Singen und Austausch über gelebtes Christsein. 08165/40 93 202.

Der Nikolaus kommt zu Ihnen nach Hause

Der Förderverein – Freunde der Emmauskirche e.V. bietet auch in diesem Jahr wieder einen Nikolausdienst für Sie zu Hause an.
Er kommt am 5. oder 6. Dezember 2018 an Ihre Tür und wird Ihren Kindern neben den von Ihnen bereitgestellten Nikolaustüten auch Lob und Tadel mit auf den Weg geben.

Feiern Sie im Kreis Ihrer Familie einen stimmungsvollen Abend mit unserem Nikolaus!

Unser Nikolaus kann für den 5. und 6. Dezember zwischen 16:30 – 20:00 Uhr – sowohl in Hallbergmoos-Goldach wie auch in Neufahrn – bestellt werden. Der Dienst ist für Sie kostenlos; Spenden sind erwünscht! Anmeldung bitte per Mail unter: ***nikolaus@förderverein-emmauskirche.de***

Frauenfrühstück der evanglischen Kirche

Heuer lädt Edith Thormann mit ihrem Team zum 12. Male zum Frauenfrühstück ein. Wie auch in den letzten Jahren öffnen sich die Türen zur Emmaus-Kirche am Samstag, **10.11.**, um 8.45 Uhr bis um 12.00 Uhr um beim gemütlichen Beisammensein ausgiebig zu frühstücken und im Anschluss einem Vortrag zu lauschen.

Rednerin ist Christa Horst, die im Gemeinschafts-Diakonissen-Mutterhaus Hensoltshöhe in Gunzenhausen als Referentin für Frauen- und Familienarbeit tätig ist. Ihr Thema lautet „Du bist mehr Wert als du denkst" und damit wird sie sicherlich viele Frauen ansprechen. Die Karten zu 8 Euro sind ab sofort nur im Vorverkauf im Neufahrner Pfarrbüro Lutherweg 1, Tel.: 08165/4270 oder bei Edith Thormann, Erchinger Weg 62a, in Hallbergmoos unter 0811/1289 zu erwerben.

STELLENMARKT

TIP TOP Handelsgesellschaft mbH sucht
Servicefahrer (m/w) für mobile Toilettenkabinen

TIP TOP ist ein in München-Ismaning ansässiges Unternehmen und ist seit über 30 Jahren der Ansprechpartner für Container und mobilen Sanitärservice in und um München.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort einen

Servicefahrer (m/w) für mobile Toilettenkabinen

Das erwartet Sie bei uns:
- Sie sind zuständig für den Transport und regelmäßigen Service unserer mobilen Toilettenkabinen und beliefern unsere Kunden auf Baustellen, Veranstaltungen und im privaten Bereich.
- Sie sind verantwortlich für die Pflege, Sauberkeit und Ordnung der überlassenen Arbeitsmittel

Was Sie mitbringen sollten:
- Führerscheinklasse CE oder C1E
- Orts- bzw. Stadtkenntnisse / Großraum München
- Körperliche Belastbarkeit
- Mindestalter 18 Jahre
- Flexibilität, Zuverlässigkeit und Teamfähigkeit

Was wir Ihnen bieten:
- Einen sicheren Arbeitsplatz, eine leistungsgerechte Vergütung, gute Sozialleistungen sowie ein kollegiales Miteinander

Sie haben Interesse?
Senden Sie eine Bewerbung an:

TIP TOP Handelsgesellschaft mbH
Personalabteilung
Rote-Kreuz-Str. 8
85737 Ismaning
oder per Mail an info@tiptopgmbh.de
Telefon 089 / 96 55 55

TIP TOP

STELLENMARKT

Jugendwerk Birkeneck
Verwaltung
85399 Hallbergmoos
Tel: 0811/82 101
info@birkeneck.de
www.birkeneck.de

Wir sind eine Jugendhilfeeinrichtung mit pädagogischen, schulischen und beruflichen Schwerpunkten.

Für unsere Küche und Kantine suchen wir eine

Küchenhilfe Teilzeit 25 Std./Woche

Wir suchen ab sofort eine gewissenhafte, zeitlich flexible Küchenhilfe, die unser Küchenteam tatkräftig unterstützt.
Die Arbeitszeit ist in der Regel vormittags zwischen 7 und 13 Uhr.

Für unseren Bäckerladen suchen wir eine

Hilfskraft auf 450,– €-Basis

Wir suchen ab sofort eine gewissenhafte, zeitlich flexible Hilfskraft, an einem Vormittag in der Woche.

Für beide Stellen ist ein gültiges Gesundheitszeugnis erforderlich.

Wir bieten tarifliches, dem öffentl. Dienst angeglichenes Gehalt mit attraktiven Sozialleistungen und unterstützen Sie durch Einarbeitung.
Nähere Informationen und Bewerbung richten Sie bitte an:
Gerhard Kapfhammer – Verwaltungsleiter Jugendwerk Birkeneck

GEMEINDE HALLBERGMOOS

Die Gemeinde Hallbergmoos sucht

Reinigungskräfte

für folgende Bereiche:

- mit 15 Wochenstunden und Einsatzschwerpunkt in der Kinderkrippe Mooshüpfer befristet zur Elternzeitvertretung zum nächstmöglichen Zeitpunkt (Arbeitszeit tgl. ab 14:30 Uhr)
- mit 20 Wochenstunden und Einsatzschwerpunkt in der Kinderkrippe Spatzennest unbefristet zum 01.01.2019 (Arbeitszeit tgl. ab 16:30 Uhr)
- mit 20 Wochenstunden und Springertätigkeit mit variablen Arbeitszeiten unbefristet zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Aufgabenschwerpunkte:
- Regel- und Grundreinigung von Büro-, Sozial-, Sanitärräumen und der Flurbereiche
- Küchenreinigung
- Möbelpflege
- sonstige Reinigungsarbeiten

Ihr Profil:
- selbstständige und sorgfältige Arbeitsweise
- Zuverlässigkeit
- gute Deutschkenntnisse (mind. Niveaustufe A1 – A2)
- sicheres, freundliches Auftreten
- Teamfähigkeit
- körperliche Leistungsfähigkeit

Wir bieten:
- eine leistungsgerechte Vergütung nach EG 2 TVöD sowie die sonstigen im öffentlichen Dienst üblichen Leistungen

Auskünfte zum ausgeschriebenen Aufgabenbereich erteilen Ihnen gern Herr Maurer, Tel. 08 11-55 22 440 oder Frau Huhn unter Tel. 0152-09 05 46 51.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte bis zum **23.11.2018** an das Personalwesen der Gemeinde Hallbergmoos, Rathausplatz 1, 85399 Hallbergmoos, auch per E-Mail als pdf in **einer Datei** zusammengefasst und **nicht über 10 MB** an bewerbung@hallbergmoos.de.

Bei Bewerbungen per E-Mail ist zwingend im Betreff das Aktenzeichen PW-P3-2018 anzugeben. Bitte beachten Sie unsere Datenschutzhinweise im Zusammenhang mit Bewerbungsverfahren auf unserer Homepage.

IMMOBILIEN

GAMMA

Ihr Partner für Verkauf und Vermietung von Wohnungen

Ihr Ansprechpartner: Kerstin Hartmann-Herrle
Freisinger Straße 47, 85399 Hallbergmoos
Tel.: 08 11-99 86 59-0, Fax 08 11-99 86 59-11
kerstinhartmann@gammaimmo.de

VERSCHIEDENES

EDV-Beratung M A I T H
Computer-Service, Reparatur und Verkauf, Internet – Einstellen von TV-Geräten, Einrichten von Smartphones und Tablets.
Tel. 08165/6457 42, www.maith-edv.de

HANS MIKESCH
Ihr Partner für
Heizöl – Diesel – Schmierstoffe
Telefon 08 11-36 46

Renovierungsmaterial, Wand- u. Abtönfarben, Lacke u. Lasuren, Abklebebänder, Rollen u. Pinsel, Abbeize, Spachteln u. Kellen u.v.m.
Eisenwaren Mikesch, Inh. Cornelia Grundner

Fußpflege, Termine nach Vereinbarung. Vierthaler-Peer, Tel. 08 11-89 40

Kohlensäure für Wassersprudler
Eisenwaren Mikesch, Goldach.

Schlüssel- u. Aufsperrservice Fahrradverkauf und -Reparaturen
Eisenwaren Mikesch, 08 11-24 60

Fensterreinigung Brandhuber gewerblich und privat. Telefon 0 81 22/1 86 64

Fußpflege! Brigitte Hareiter, Rampfweg 3
Termine unter Telefon 08 11-99 33 909

N71 Hairdesign
bietet ab sofort Hausbesuche für Damen.
Tel. 01 77-5 06 16 08.

Batterien und Knopfzellen für Uhren mit Tausch. Eisenwaren Mikesch

Änderungsschneiderei Willecke
Wir kürzen Hosen, erneuern Rießverschlüsse etc., etc.. Jetzt wieder zu erreichen in Neufahrn, Erlenweg 6, nach telefonischer Vereinbarung unter Tel. 0171-3 54 93 54 oder 0 81 65-6 24 68

Rundeckcouch, 3- und 2-Sitzer mit Sessel, hell-/dunkelbraun mit Stoff gemustert, guter Zustand, **zu verschenken.**
Tel. 08 11-9 98 99 17

Kleinanzeigenannahme
www.hallberger.de
oder
Tel. 0 87 62-73 83 793

www.wohnwelt-immobilien.de

WOHNWELT IMMOBILIEN

Wir vermitteln... Wohnen!

Immobilien-Marktberichte
für die Landkreise FS und ED bei uns erhältlich!

Ihr Immobilienbüro für die Flughafenregion. Zuverlässig. Kompetent. Schnell.

Ob Kauf oder Verkauf, Mietgesuch oder Mietangebot:
Wir kümmern uns um Ihre (Wunsch-)Immobilie und nehmen Ihnen den ganzen Aufwand für die Suche, Bewertung und Vermittlung ab. Überzeugen Sie sich selbst – und rufen Sie uns an!

Ihr Ansprechpartner für Hallbergmoos: Markus Weidl
E-Mail: info@wohnwelt-immobilien.de
Web: www.wohnwelt-immobilien.de

Büro Freising:
Landshuter Str. 68 · 85356 Freising
Telefon: 0 81 61/23 24 00
Telefax: 0 81 61/23 22 99

Büro Erding:
Otto-Hahn-Str. 21 · 85435 Erding
Telefon: 0 81 22/228 22 50
Telefax: 0 81 22/228 22 15

Wir sind nahezu jederzeit für Sie erreichbar:
Montag – Freitag: 7.00 – 20.00 Uhr
Samstag/Sonntag: 9.00 – 18.00 Uhr

Aktuelle Angebote & Gesuche:

Kauf: 2,5 Zimmer-Maisonette-Wohnung in Goldach
66 m² Wfl., 84 m² Nfl., EBK, W-Balkon, TG-Stellplatz, Stellplatz im Freien, ausgeb. DG, Parkettböden, ZH, Kellerabteil, wesentlicher Energieträger: Öl, BJ. 1995, EVA, Endenergie: 154,10 kWh/(m²*a), KP 325.000 EUR

Kauf: Grundstück in Goldach
682 m² Grund, nach Süden ausgerichtet, mit Altbestand (müsste vom Käufer abgebrochen werden).
KP 700.000 EUR

Kauf: Doppelhaushälfte mit gepflegtem Garten, Moosburg
209 m² Wfl., 312 m² Nfl., 303 m² Grund, 5 Zimmer, 2 Bäder, EBK, Garage, Fußbodenheizung, Kamin, Süd-Terrasse und Garten, el. Rolläden, ZH, wesentlicher Energieträger: Gas, Bj. 2006, EVA, Endenergie: 91,30 kWh/(m²*a), KP 699.000 EUR

WIR SUCHEN IM KUNDEN-AUFTRAG

Gesuch: Familie mit 3 Kindern sucht großzügiges Haus
in Hallbergmoos, Goldach oder Neufahrn, Bonität und Finanzierung gesichert

WIR SUCHEN IM KUNDEN-AUFTRAG

Gesuch: Kapitalanleger sucht Mehrfamilienhaus oder mindestens 3 Wohnungen,
gute Bonität und Finanzierung bis 2,5 Mio. gesichert

WIR SUCHEN IM KUNDEN-AUFTRAG

Gesuch: Leitender Flughafenmitarbeiter sucht 2- bis 3-Zimmer-Wohnung zum Kauf,
bevorzugt mit großem Balkon oder Terrasse/Garten, Bonität und Finanzierung gesichert

Mehr Details auf unserer Website: www.wohnwelt-immobilien.de

immowelt.de ★PLATIN★ PARTNER

ivd
Mitglied im IVD. Das Markenzeichen qualifizierter Immobilienmakler, Verwalter und Sachverständiger.

IMMOBILIEN SCOUT24 PREMIUM PARTNER 2017